



ROLLREFFSYSTEME



NEUHEITEN

NEX:

Der Furler der neusten Generation



- NEU! die intuitive und sichere Unterstützung beim Aufrollen
- Mit abschaltbarem Furlassist (Rastmechanismus)
- Für Boote bis 80 Fuß.

NEX^e:

Motorisierte Furler für fliegende Segel



- Sicheres und komfortables Ein- und Ausrollen von fliegenden Segeln
- Geeignet für Code 0 und Gennaker bis zu einer Fläche von 250m²

HOOK 4T:4T hybrid Fallschloss



- Reduziert den Staudruck auf den Mast
- Perfekt für Class 40

INHALT

PROFURL im Überblick	p 4 - 8
Manuelle Rollreffsysteme	p 9 - 18
Rollanlagen PRO AM	p 19 - 22
Furlers NEX	p 23 - 32
Furler für asymmetrische Spinnaker SPINEX	p 33 - 39
Zubehör für Furlers \	p 40
NDE2 & NDH2 Motorisierte Rollreffsysteme	p 41 - 44
NEX ^e motorisierte Furler für fliegende Segeln	p 45 - 48
Rollreffanlagen für das Großsegel : MK4	p 49 -50
Rollanlagen (für Tauvorstage) NEX STR	p 51 - 56
Fliegende Rollsegelanlagen, swivel hooks, Stag Rollanlagen: NEX Hybrid	p 57-59
Technische Unterlagen	p 60 -66
Kontakt // // // // // // // // // // // // //	p 67

Profurl im Überblick

TECHNIK VOM FEINSTEN FÜR JEDERMANN

Durch die Weiterentwicklung seiner ersten Rollfockanlage seit 1980 ist PROFURL nicht nur die Pioniermarke auf diesem Gebiet, sondern auch der weltweit führende Anbieter von Rollreffanlagen geworden.

Mit über 40 Jahren Erfahrung im Bereich der Segelreffsysteme und jährlich über 5.000 verkauften Anlagen ist PROFURL einer der führenden Anbieter des Marktes.

PROFURL hat stets das passende Produkt für Sie – egal, wie viel und wie weit Sie segeln wollen, wie groß Ihr Boot ist und was Sie investieren möchten.

Unser vorrangiges Ziel: Unseren Kunden - ob Fahrten- oder Regattasegler, Weltenbummler oder Profiskipper - PROFURL-Technologie vom Feinsten anbieten.



Die Profurl-Produkte sind so konzipiert und dafür ausgelegt, dass Sie mit ihnen überall hin segeln können. Es gilt: Weniger ist mehr!

PROFURL – ein komplettes Produktprogramm

Produkte für alle Einsatzzwecke, ob Hochseerennen,

Regatta, Weltumsegelung oder Fahrtensegeln...

- > Manuelle Vorsegelrollreffs für den Cruising- und den Cruising/Racing-Einsatz
- > Elektrische und hydraulische Rollreffs für große Yachten
- > Baumreffanlage MK4: für Segler von 15 bis 18 m
- > Furler für Geschwindigkeitsfreaks und begeisterte Regattasegler
- > Bergestage für Hochseeregattasegler



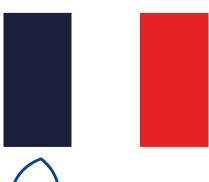
X-Yachts - XC45 - @X-Yachts

PROFURL, eine Marke in der Wichard Gruppe

Aus französischer Herstellung: die Profurl-Rollreffanlagen werden in Frankreich hergestellt, sind somit Garant für Qualität und sorgen für unbesorgtes Segeln.

Seit 2002 ist PROFURL ein Unternehmen der Wichard Gruppe, die als Hersteller von Decksbeschlägen bekannt ist und die eine weltweite Führungsposition im Bereich der technischen Sportausstattungen anstreht

Wichard, Spezialist für Decksbeschläge wie Blöcke, Pinnenausleger, Schnappschäkel u. ä.





So entsteht ein **PROFURL-Rollreffsystem**

Forschung & Entwicklung: Produkte von Menschen für Menschen

- > Entwickelt von unseren F&E-Ingenieuren in Pornichet, die größtenteils selber Segler sind und mit modernsten rechnergestützten Designtools arbeiten.
- > Unsere Produkte sind das Ergebnis der engen Zusammenarbeit des F&E-Teams mit Profi- und Hobbyseglern.
- > Jeder Prototyp wird auf der Prüfbank erprobt, wobei sämtliche Systemkomponenten härtesten Bedingungen, wie sie auf See nur in Ausnahmefällen vorkommen, ausgesetzt werden.

Fertigung nach strengsten Qualitätsmaßstäben

- > Alle von uns verarbeiteten Materialen werden nach strengsten Kriterien ausgesucht und müssen die Lastenheftvorgaben für intensiven Produkteinsatz erfüllen.
 - Die mechanischen Bauteile unserer Produkte werden durch maschinelle Präzisionsbearbeitung aus extrudierten Rohlingen hergestellt. Die so gefertigten Teile sind frei von Verunreinigungen und porösen Stellen.
- > Jedes Teil erhält im Eloxalverfahren eine grün-goldene Schutzschicht für optimalen Korrosionsschutz und lange Haltbarkeit.

Erprobung auf See

- > Jedes neue Produkt wird in einer Testreihe unter Praxisbedingungen geprüft.
- > Zusätzliche Tests werden von den professionellen Anwendern Segelmachern und Profi-Seglern – selbst durchgeführt.

Warum sich der Kauf eines **PROFURL-Produktes Johnt**

- > Ein umfassendes, bedarfsgerechtes Produktprogramm
- > Zuverlässige und leistungsstarke Systeme
- > Wartungsfreie Produkte
- > Produktgarantie (z.B. 10 Jahre für eine manuelle Vorsegelrollreffanlage)
- > Hohe Qualität durch vollständige Rückverfolgbarkeit
- > Anspruchsvoller, kundennaher Service
- > Weltweites Vertriebsnetz für optimale Serviceversorgung
- > Über 30 Jahre unübertroffene Erfahrung im Hochseeregattabereich
- > Französische Herstellung



Rückverfolgbarkeit: jedes Profurl-Produkt ist mit einer Seriennummer versehen, anhand derer Ihre Rollreffanlage genau identifiziert werden kann

Segeln Sie in aller Ruhe!



Jede Anlage hat eine Serien-Nr., die eine vollständige Rückverfolgung des Herstellungsprozesses und die lebenslange technische Betreuung des Produkts ermöglicht.

PRODUKTGARANTIE

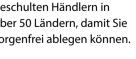
Auf sämtliche PROFURL-Produkte wird eine internationale Garantie z.B. 10 Jahre auf manuelle Rollreffanlagen – gewährt.

LEISTUNGSSTARKER SERVICE

Unsere Hotline berät Sie gern, z. B. bei der Wahl oder maßgeschneiderten Einpassung einer Rollreffanlage.

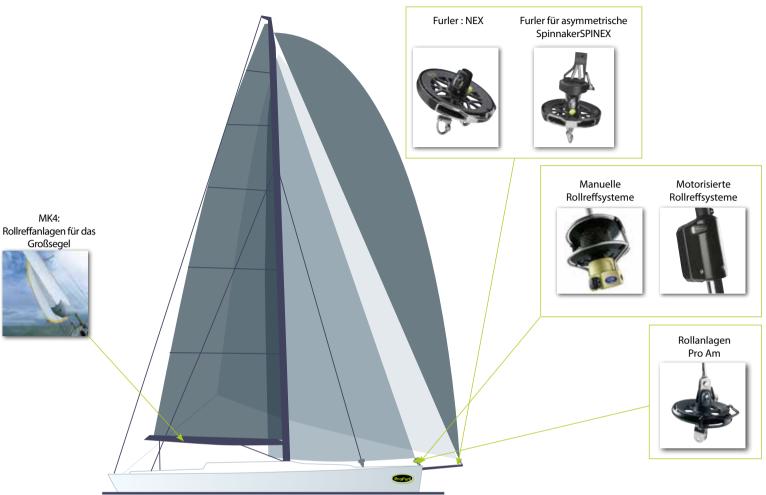
WELTWEITES VERTRIEBSNETZ

PROFURL hat ein weltweites Vertriebsnetz mit am Produkt geschulten Händlern in über 50 Ländern, damit Sie sorgenfrei ablegen können.



Das Profurl-Angebot im Überblick

CRUISING-PROGRAMM



	Tragende Funktion (trägt zur Abstützung des Mastes bei)	Segel, die mit dem System gefahren werden können	Teilweises Einrollen des Segels	Segeln mit vollständig ausgerolltem Segel	Möglichkeit um das Segel nieder zu l assen	Einsatz- programm
Manuelle Roffreffsysteme	Nein	GenuaStagsegelSolent	Ja	Ja	Ja	 Cruising Cruising-Racing Langfahrten
Rollanlagen: P≂O ∧M	Ja	• Genua • Stagsegel	Nein	Ja	Ja	EinheitsklasserennenDaysailer
Motorisierte Roffreffsysteme	Nein	 Genua Stagsegel Solent	Ja	Ja	Ja	Cruising Langfahrten
Furlers N≡×	Nein	GennakerCode zeroStagsegelSolentetc	Nein	Ja	Ja	Cruising-RacingHochseerennenRegattaCruisingLangfahrten
Furlers	Nein	Asymmetrische Spinnaker	Nein	Ja	Ja	 Cruising Langfahrten



	Tragende Funktion (trägt zur Abstützung des Mastes bei)	Segel, die mit dem System gefahren werden können	Teilweises Einrollen des Segels	Segeln mit vollständig ausgerolltem Segel	Möglichkeit um das Segel nieder zu l assen	Einsatz- programm
Furlers N≡× HYBRID	Nein	GennakerSegeln mitHaken	Nein	Ja	Ja	 Hochseerennen Maxi-yachts Kleiner Crew
Haken ヘミメ エイヨネロ	Nein		Nein	Ja	Ja	 Hochseerennen Maxi-yachts Kleiner Crew
Furlers N≡×	Nein	GennakerCode zeroStagsegelSolentetc	Nein	Ja	Ja	Cruising-RacingHochseerennenRegattaCruisingLangfahrten
Rollanlagen mit Tauvorstag Nモメ STス	Ja	 Genua Stagsegel Solent	Nein	Ja	Nein	Cruising-RacingHochseerennenEinheitsklasserennenDaysailer

Profurl im Überblick







Profurl bei Hochseerennen hoch im Kurs

Seit den 80er Jahren ist Profurl nicht mehr aus der Geschichte der Hochseerennen und Regatten wegzudenken. Ob BOC Challenge, Vendée Globe, Route du Rhum, Weltumsegelungsrekorde, Mini Transat oder kürzlich der America's Cup: Als kompetenter Partner stattet Profurl Rennyachten vieler bekannter Skipper aus – von der Mini 6.50 bis zum 40 Meter langen Maxi-Trimaran.

Das kann sich sehen lassen

Wichtige Daten:

- > 2005: Francis Joyon stellt mit Idec einen neuen Weltumsegelungsrekord (72 Tage) auf.
- > 2006: Olivier de Kersauzon überquert den Pazifik auf Géronimo in neuer Rekordzeit.
- > 2006: Roland Jourdain (Sill & Véolia), Sieger der Route du Rhum
- > 2008: Rund die Welt, ohne Stop, Einhand Rekord: Françis Joyon (IDEC)
- > 2010: Route du Rhum:
- 1. Platz: Mutilhull Groupama 3
- 2. Platz: Multihull Idec F Joyon
- > 2012: 24 Stunden Rekordfahrt: F. Joyon / Idec
- > 2013: Einhand-Transatlantikrekord: Françis Joyon auf IDEC
- > 2014: Route du Rhum:
 - 1. Platz: Mutilhull Banque Populaire 7: Loick Peyron
 - 2. Platz: Multihull Spindrift 2: Yan Guichard
- > 2015: Transat Jacques Vabre :
 - 1. Platz: Monolhull PRB: Vincent Riou
 - 2. Platz: Banque Populaire 8 : Armel Le Cleac'h
- > 2016 / 2017:

Sieg auf der Vendée Globe

Jules Verne Trophy: Maxi-Trimaran IDEC - F. Joyon Rekord in

40 Tagen

> 2018: Route du Rhum

1. Platz: Maxi Trimaran IDEC Sport - F Joyon

> 2019: Transat Jacques Vabre:

1. Platz: - Class 40 : Crédit Mutuel - Lipinski

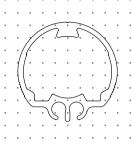
2. Platz: IMOCA: PRB - Escoffier



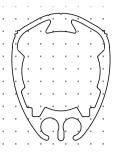


Manuelle Rollreffsysteme









CRUISING-PROGRAMM

Unser 9 Modelle umfassendes Cruising-Programm vereint Festigkeit und Sicherheit in sich. Es ist für Boote von 5 bis 26 m entwickelt und profitiert von den neuesten PROFURL-Innovationen wie dem neuen Vorliekeinfädler. Alle unsere Cruising-Rollreffs haben farblos (grau) eloxierte Rundprofile.

RACING-PROGRAMM

Die Racingserie sind durch Innovationen wie dem Vorliek-Vorfädler zum Öffnen (Standard) ebenso leistungsstark wie einfach zu bedienen. Sie sind für Boote von 6 bis 20 m konzipiert und insbesondere für den Cruising-Racing-Einsatz ideal. Die Profile der Regattamodelle sind schwarz eloxiert und haben einen aerodynamischen ovalen Querschnitt.



Leistungsstarke Systeme...

- > Leichtgewichtige Profile aus hochfester Alu-Legierung mit Rillen auf der Innenseite.
- > Kugellager mit optimiertem Gewichts-/Festigkeitsverhältnis.
- > Regatta-Ausführung mit Wichard Vorliek-Vorfädler zum Öffnen (Standard) für das schnelle Setzen des Vorsegels.







...Zuverlässig und wartungsfrei

- > Die Kugellager aus Edelstahl nach DIN 105WCr6 sind zum Schutz gegen Korrosion gekapselt und dauergeschmiert.
- > Für den absolut dichten Abschluß sorgen zwei Doppellippendichtungen, die das System vor Verunreinigungen (Sand, Salz) und Korrosion durch Wassereintritt schützen.
- > Die Trommeln aus formstabilem Kunststoff weisen eine hohe Schlagfestigkeit (z. B. bei Zusammenstoß mit dem Anker) auf und sind UV-beständig.

Einfaches Handling

PROFURL-Rollreffs sind für unkompliziertes Segelhandling entwickelt

- > Mit dem Vorliekeinfädler (Standard-Lieferumfang) kann das Segel im Alleingang gesetzt werden.
- > Mit dem Wichard Vorliek-Vorfädler zum Öffnen lässt sich das herausgerutschte Vorliek schnell wieder einfädeln.





- > Der Trommelkäfig exklusiv bei PROFURL verhindert Überläufer bzw. ein Abrutschen der Reffleine.
- > Niro-Verriegelungen für stark beanspruchte Boote (Mehrrümpfer, Charterschiffe)
- > Die größeren Modelle (C480, C520, C530 und R480) haben für hohe Belastungen konzipierte Spezialverriegelungen.



Belastungsfähige Materialien

PROFURL-Systemkomponenten werden aus sorgfältig ausgesuchten Materialien gefertigt. Ihre Belastbarkeit unter Extrembedingungen wird anschließend in strengen Prüfungen kontrolliert.

- > Kugellager aus Edelstahl nach DIN 105WCr6 gekapselt und dauergeschmiert mit minimalem Spiel montiert.
- > Die demontierbaren Trommeln sind aus formstabilem Kunststoff.
- > Die Profile aus extrudiertem Aluminium haben einen hohen Torsionswiderstand.
- > Der Vorliekeinfädler und der Vorliek-Vorfädler sind aus Niro 316 Legierung (bis auf C290).



PROFURL bietet mehr

- > Ein umfassendes Programm an vielseitig einsetzbaren Rollreffsystemen.
- > Cruising-Modelle für Boote von 5 bis 26 m mit farblos eloxiertem Rundprofil.
- > Racing-Modelle für Boote von 6 bis 20 m mit schwarz eloxiertem Ovalprofil.
- > Rollreffdurchmesser nicht größer als der eines Vorstags.
- > Mehrere Montagemöglichkeiten: Standard, mit Lochleisten, mit Wantenspannzylindern, Unterdeck, Niro-Verriegelungen.
- > Gewichtoptimierte Profile.
- > Kugellager, gekapselt und dauergeschmiert lebenslangwartungsfrei.
- > Korrosionsfeste Materialien.
- > 10 Jahre internationale Garantie.



XC 42 - ©X-Yachts

Manuelle Rollreffsysteme

Aufbau der Rollreffs C290 bis C430 und R250 bis R430

Fallschlitten:

- Mit Kugellager aus Edelstahl nach DIN 105WCr6, gekapselt und dauergeschmiert
- Dichter Abschluss durch zwei Doppellippendichtungen zum Schutz gegen eindringende Verunreinigungen (Wasser, Sand, Salz u. ä.)

Profile:

- Aus extrudiertem Aluminium (Cruising-Modell: graues Rundprofil, Racing-Modell: schwarzes Ovalprofil)
- Gewichtoptimiert durch Rillen auf der Innenseite
- Hoher Torsionswiderstand

Verriegelungen:

- Standardausführung für Cruising- und Racing-Modelle
- Niro-Ausführung mit korrosionsbeständigen Isolierringen (Option) für stark beanspruchte Boote



Fallabweiser (Multitop):

Mit Anschlag, damit das Fall sich nicht um das Vorstag wickelt

- exklusiv bei PROFURL

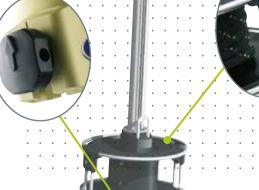
Einfädler (bis auf C290):

- Aus Edelstahl 316L
- Halbkugelförmige
 Aufnahmestücke zum Schutz gegen Vorliekverschleiß
- Weniger Reibung, minimaler Verschleiß
- · Werkzeugfreie Montage
- Wichard Vorliek-Voreinfädler zum Öffnen (Option)



Trommel und Trommelmechanismus:

- Trommelkäfig aus formstabilem, stoßfestem Kunststoff, der Überläufer bzw. ein Abrutschen der Reffleine verhindert
- Demontierbar, um das Rollreff bei Regatten auch als einfaches Vorstag benutzen zu können
- Trommelmechanismus und Fallschlitten mit geschmiertem, auslaufsicherem Kugellager



Aufbau der Rollreffs C480, C520, C530 und R480

Einfädler:

- Aus Edelstahl 316L
- Halbkugelförmige
 Aufnahmestücke zum Schutz gegen Vorliekverschleiß
- Weniger Reibung, minimaler Verschleiß
- Werkzeugfreie Montage
- Wichard Vorliek-Voreinfädler zum Öffnen (Option)

Korrosionsfeste Verriegelung:

Aus 2 Gegenverriegelungshälften bestehend, rutschsicher mit selbsthemmender Schraube befestigt, keine Seitenbelastung, auswurfsicher. Perfekt auf den Trommelmechanismus abgestimmtes Design.

Optimale Isolierung zwischen Trommelkäfig und Trommelmechanismus durch PVC-Muffen.

Neu bei PROFURL: Die großformatigen Rollreffs C480, C520, C530 und R480 vereinen bewährtes Know-How und jüngste Innovationen. Sie sind nach dem gleichen Prinzip aufgebaut wie die kleinen Modelle (siehe Abbildungen), einige sind jedoch speziell auf die hohen Belastungen zugeschnitten, die Rollreffs dieser Größe aushalten müssen.

Profile:

Neuartige Verbindung mit Lagerträger und Befestigungsschraube mit gefrästem Kopf statt Druckschraube. Erhöht die Haltbarkeit der Schrauben und die Festigkeit der Verbindung.

Trommel:

Die Trommel ist demontierbar, der Befestigungspunkt für die Reffleine liegt außen (in der Nabe). Die Reffleine kann bei eingebauter Trommel eingeführt werden.

Der Trommelkäfig ist so dimensioniert, dass er auch hohe Belastungen auf großen Booten aushält.

Manuelle Rollreffsysteme

MONTAGEMÖGLICHKEITEN

Weil PROFURL-Rollreffanlagen sich Ihrem Boot anpassen sollen – und nicht umgekehrt – bieten wir verschiedene Montagemöglichkeiten an. Im Folgenden werden die Montagevarianten im Detail beschrieben.

Montage mit langen Lochleisten



Standardmontage mit kurzen Lochleisten



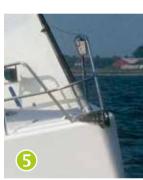
Montage mit langen Lochleisten



Decksbündige Montage -Niro-Verriegelungen



Montage mit Wantenspann-zylinder



Unterdeck-Montage

Welche Montage für mein Rollreff?



STANDARDMONTAGE MIT KURZEN LOCHLEISTEN

Verriegelungen: Standardverriegelungen und Gewindebolzen zur Befestigung am Augterminal des Stags.

- Anhebung der Trommel bei Hindernissen auf Deck (Bugrolle o. ä.).
- Einbau mit Lochleisten ist möglich.



MONTAGE MIT LANGEN LOCHLEISTEN

Terminal mit Toggle.

- 🕁 Zur Abstimmung auf die 🗭 Erhöht die Vorlieklänge. Vorstaglänge.
- + Für eine erhöhte Trommelanordnung, um Zusammenstöße mit dem Anker und das Schamfilen der Segel an den Relingsdrähten zu vermeiden.



DECKSBÜNDIGE MONTAGE

Verriegelungen: Niro und glatte Bolzen.



MONTAGE MIT WANTENSPANN-ZYLINDER

Der Vorstagspanner wird unter dem Wantenspannzylinder eingebaut.

- (+) Das Rollreff kann unmittelbar über dem Deck montiert werden
- (+) Eine Montage mit Wantenspannzylinder + langen Lochleisten ist ebenfalls möglich.



UNTERDECK MONTAGE

Das Rollreff verschwindet unter dem Deck - eine Lösung, die von Werften wie Bénéteau und X-Yachts aus ästhetischen Gründen bevorzugt wird (s. Foto). Wir beraten Sie gern zu dieser Montagevariante.

C260 – DIE ROLLREFFLÖSUNG FÜR KLEINE BOOTE

Die C260 ist eine speziell für Boote von 5 bis 7 m entwickelte Rollreffanlage mit innenlaufendem Fall. Wirtschaftlich, leicht und schnell am vorhandenen Vorstag montierbar und wartungsfrei.

> Rollreffs mit innenlaufendem Fall

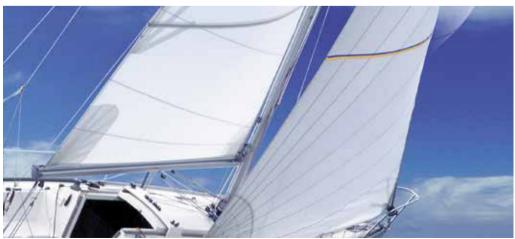
Auf leichten, meist 7/8-getakelten Booten ist es nahezu unmöglich, das Vorstag ohne entsprechende mechanische Hilfsmittel durchzusetzen. Das Rollreff C260 mit innenlaufendem Fall macht nicht nur das Vorstag merklich steifer, es verringert auch den Stauchdruck, den das durchgesetzte Fall auf den Mast ausübt.

> Schnelle und unkomplizierte Installation

Bei der C260 erübrigt sich die Verbindung mit dem Deckspütting: Er wird direkt am Original-Vorstag installiert – schnell, einfach und unabhängig davon, ob mit Auge, Lochleisten oder Spanner. Auch die Demontage der C260 ist unkompliziert: Da die Verbindung sich werkzeugfrei lösen lässt, kann das Vorstag für die Überwinterung oder Lagerung doppelt zusammengelegt werden.

> Einfaches Handling

Das in das Rollreff integrierte Fall läuft durch ein Gehäuse mit Rolle im Masttopp nach unten über eine weitere Rolle in eine integrierte Fallklemme. Wenn das Segel gehisst und durchgesetzt ist, wird das überschüssige Fall als Reffleine benutzt.





Manuelle Rollreffsysteme



CRUISING-MODELLE

- > Umfassendes Angebot mit 10 Modellen für Boote von 5 bis 26 m
- > Farblos eloxiertes Rundprofil
- > Mehrere Montagemöglichkeiten: Kurze Lochleisten, lange Lochleisten, Wantenspannzylinder, Unterdeck (auf Anfrage), Niro-Verriegelung,
- $> Optionen: Vorliek-Vorfädler zum \"{O}ffnen, Niro-Verriegelung, ~Wantenspannzylinder\\$
- > 10 Jahre internationale Garantie
- > **Neuheit:** die Modelle C290, C320, C350, C420 und C520 können einen größeren Stagdurchmesser aufnehmen. Beispiel: Für einen 8 mm Vorstag können Sie einen C320 statt eines C320 wählen. In diesem Fall ist die Montage mit Montageaugterminal (swageless eye) obligatorisch sowie unbedingt die maximale Segelfläche und die Trommelkapazität einzuhalten

So wählen Sie das passende Rollreffsystem

Bei der Auswahl des richtigen Rollreffsystems sind folgende Schritte zu beachten:

Schritt 1: Anwendung definieren: Cruising/ Racing oder reines Fahrtensegeln.

Schritt 2: Den genauen Vorstagdurchmesser ermitteln und in der nachstehenden Tabelle nachsehen.

Schritt 3: Eines der auf Seite 14 beschriebenen Montagesysteme wählen.

	Boots	läng	e in	Met	ern a	& M	ax. G	ienu	a-flá	iche		
Modell	Ø Vorstag max. mm	5 à 7	7 à 9	9.50	10	11	12	13	14	16	18	26+
C260	5	15M²										
C290	6.35 / 7*		301	Λ²								
C320	7 / 8*				40M	2						
C350	8 / 10*						55M ²					
C420	10 / 12.7*							80	M ²			
C430	12.7								100	M ²		
C480	14.3								1	20M ²		
C520	16 / 19*									14	40M²	
C530	19										22	οМ

Cruising-Programm	C260	C290	C320	C350	C420	C430	C480	C520	C530
	Innenlau- fendes Fall			S	ystem mit	Fallschlitte	en		
Ø Vorstag max. (mm)	5	6,35 / 7*	7 / 8*	8 / 10*	10/12.7*	12,7	14,3	16 / 19*	19
Bei Rodrigg		# 10	# 12	# 17	# 22	# 40	# 48	# 60	# 76
Ø Bolzen max. (mm)	-	8/10/12	2/14/16	10/12	/14/16/19/	/22/25	16/1	8/19/22/2	5/28
Standardlänge Rollreff (m)	8,50	10	12	14	16	18	18	20	22
Profillänge (m)					2				
Gewicht pro Meter in kg	0,408	0,557	0,661	0,728	0,933	0,933	1,200	1,460	1,460
Abnehmbare Trommel	Nein	Nein				Ja			
Einfädler	Nein	Nein				Ja			
Zwei Nuten	Ja	Nein				Ja			
Ø Vorliektau (mm)	6			5				6	
Vorliek-Vorfädler zum Öffnen	Nein				Op	tion			
Lange Lochleisten	Nein	Option							
Wantenspannzylinder	Nein	Ja Option							
Niro-Verriegelungen	Nein	Option: alle Modelle außer C430-Besondere Verriegelungssysteme: C480-C520-C530						20-C530	
Garantie					10 Jahre	Garantie			

^{*:} für Montageaugterminal und vorbehaltlich der Beachtung der empfohlenen maximalen Segelfläche und der Lagerkapazität der Trommel.

RACING-MODELLE

- > Angebot mit 5 Modellen für Boote von 6 bis 20 m
- > Aerodynamisches Ovalprofil
- > Mehrere Montagemöglichkeiten: Lochleisten, lange Lochleisten, Wantenspannzylinder, Unterdeck (auf Anfrage),
- > Option: Niro-Verriegelungen, Wantenspannzylinder
- > 10 Jahre internationale Garantie



So wählen Sie das passende Rollreffsystem

Bei der Auswahl des richtigen Rollreff-systems sind folgende Schritte zu beachten:

- Schritt 1: Anwendung definieren: Cruising/Racing oder reines Fahrtensegeln.
- Schritt 2: Den genauen Vorstagdurchmesser ermitteln und in der nachstehenden Tabelle nachsehen.
- Schritt 3: Eines der auf Seite 14 beschriebenen Montagesysteme wählen.

	Bootslänge in Metern & Max. Genua-fläche											
Modell	Ø Vorstag max. mm	6	7	8	9	10	11	12	13	14	16	19
R250	6.35	3	OM ²									
R350	8				4	5M ²						
R420	10						7	70M ²				
R430	11.1								90M	2		
R480	12.7 / 14*									10	DOM ²	

Racing-Programm	R250	R350	R420	R430	R480				
			System mit Fallschli	tten					
Ø Vorstag max. (mm)	6,35	8	10	11,1	12,7 / 14*				
Bei Rodrigg	# 10	# 17	# 22	# 30	# 40				
Ø Bolzen max. (mm)	8/10/12	2/14/16	10/12/14/1	6/19/22/25	16/18/19/22/25/28				
Standardlänge Rollreff (m)	8	12	14	16	18				
Profillänge (m)		2							
Gewicht pro Meter in kg	0,383	0,638	0,835	0,835	1,200				
Abnehmbare Trommel			Ja						
Einfädler			Ja						
Vorliek-Vorfädler zum Öffnen			Ja						
Zwei Nuten			Ja						
Ø Vorliektau (mm)		5 r	nm		6 mm				
Lange Lochleisten			Option						
Wantenspannzylinder		Option							
Niro-Verriegelungen	Option	Option für alle Modelle außer R430 - für R480: Besondere Verriegelungssysteme							
Garantie			10 Jahre Garanti	e					

^{*:} für Montageaugterminal und vorbehaltlich der Beachtung der empfohlenen maximalen Segelfläche und der Lagerkapazität der Trommel.

Manuelle Rollreffsysteme



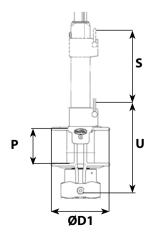
UNTERDECK-MONTAGE

- > Fur Cruising Modelle von der C290 bis zur C430 and Racing Modelle von der R250 bis zur R480
- > Verstellbarer Befestigungspunkt Unterdeck
- > Ästhetische Lösungen ermöglichen einfacheres Arbeiten beim Anker
- > Optimiertes Vorliek bewirkt einen hoheren Wirkungsgrad
- > 10 Jahre internationale Garantie



ohoto X Yach

Unterdeck-Montage	C290	C320SP	C350SP	C420SP	C430SP	R250SP	R350SP	R420SP	R430SP	R480SP
Modelle	Cruising	Modelle -	Farblos el	oxiertes Ru	ndprofil	Ra	cing Mode	lle - Schwa	rz & Ovalpı	ofil
Max. Genua-fläche	30 m ²	40 m ²	55 m ²	80 m ²	100 m ²	30 m ²	45 m ²	70 m ²	90 m²	100 m ²
Ø Vorstag max. (mm)	6,35	7	8	10	12,7	6,35	8	10	11,1	12
Bei Rodrigg	# 10	# 12	# 17	# 22	# 40	# 10	# 17	# 22	# 30	# 40
Ø Bolzen max. (mm)	8/10/1	8/10/12/14/16 10/12/14/16/19/22/25 8/10/12/14/16 10/12/14/16/19/2						16/19/22/25	16/19/22 / 25/28	
Standardlänge Rollreff (m)	10	12	14	16	18	8	12	14	16	18
Profillänge (m)		2 m								
Gewicht pro Meter in kg	0,557	0,661	0,728	0,933	0,933	0,383	0,638	0,835	0,835	1.200
Abnehmbare Trommel					Ne	ein				
Einfädler	Nein					Ja				
Vorliek-Vorfädler zum Öffnen			Option					Ja		
Zwei Nuten	Nein					Ja				
Ø Vorliektau (mm)					5					6
Lange Lochleisten		Option								
Wantenspannzylinder		Ja								
Niro-Verriegelungen	Opt	Option für alle Modelle außer C430SP und R430SP - für R480: Besondere Verriegelungssysteme								
Garantie				10.	Jahre Gara	ntie				



	UNTERDECK-MONTAGE: ABMESSUNGEN(MM)											
	C290	C320SP	C350SP	C420SP	C430SP	R250SP	R350SP	R420SP	R430SP	R480SP		
P	150	190	190	190	190	150	190	190	190	250		
S	170	250	300	300	300	170	250	300	300	690		
U	213	265	265	265	265	210	265	265	265	342		
ØD1	140	192	222	242	242	140	192	242	242	276		







PRO AM

ROLLANLAGEN

Der PRO AM ist ein Rollanlage der neuen Generation für Boote mit einer Länge von 5 bis 12 m, die für das Segeln nach dem Prinzip "Alles oder nichts" (und nicht mit teilweise eingerolltem Segel) entwickelt wurden. Das Segel wird mithilfe eines zweiten Wirbels (Fallschlitten genannt) gehisst und durchgesetzt. Der PRO AM ermöglicht somit ein Bergen des Segels für die Überwinterung, Wartung oder einfache Lagerung nach jedem Segeltörn.

In 3 Größen lieferbar für Vorstag-Ø von 5 mm bis 7 mm.

Warum PRO AM?

- > Ideal für Daysailer und Sportboote
- > Einfach und schnell in der Bedienung
- > Ermöglicht Bergen und Durchsetzen des Segels
- > Ermöglicht eine einfache Demontage nur des Fallschlittens
- > Schnelle Montage und Demontage für den Transport auf dem Bootstrailer
- > Profurl Schlitten und Trommel: Wartungsfrei mit Dauerschmierung
- > 3 Jahre internationale Garantie

Unterschied zwischen PRO AM und einer klassischen Rollreffanlage

Tragende Funktion

> Da das Vorstag direkt an der Endlostrommel und am Wirbel befestigt ist, sichert PRO AM direkt den Mast.

Segeln nach dem Prinzip "Alles oder nichts"

> Als tragendes Bestandteil ermöglicht der PRO AM ein Segeln mit vollständig ausgerolltem bzw. vollständig eingerolltem Segel. Eine klassische Rollreffanlage mit Rollpersenning ermöglicht ein teilweises Aufrollen des Segels.

Leistungsstark

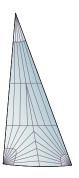
- > Der PRO AM Furler verfügt über Kugellager, die eine hervorragende Drehung des Systems ermöglichen, auch unter hoher Last.
- > Der PRO AM besteht aus sehr viel leichteren und kompakten Mechanismen (Endlostrommel und Wirbel) und Loops zur Befestigung am Fallschlitten. Das Fehlen des Profilvorstages einer Rollpersenning ermöglicht ein Reduzieren der Windangriffsfläche und ein besseres Segelprofil.

Einsatzmöglichkeiten für PRO AM

- > Daysailer
- > Sportboote
- > Einheits- und Schiffsklassen (J80, Surprise, Dragon...)

Segeltypen

> Fock bzw. Arbeitsfock mit Stagreitern oder Profilstag



Funktionsweise des PRO AM

- Im Gegensatz zu einer klassischen Rollreffanlage verfügt der PRO AM über einen Fallschlitten (oder Fallwirbel), der ein Setzen oder Bergen des Segels ermöglich.
- 2 Montage von dem Fockfall an den Fallschlitten.
- **3** Der Segelkopf wird mit dem Loop von Wichard angeschlagen.
- Oer Kopfwirbel ermöglicht das Einrollen des Segels durch Drehen des Vorstags.
- **5** Der Segelhals ist am Wichard Schäkel befestigt.
- $oldsymbol{6}$ Das Vorstag (Drahtseil mit \emptyset 5, 6, oder 7 mm) ist an der Trommel und am Kopfwirbel angeschlagen.
- **7** Die Edelstahl-Toggle sind am Deck und Mast des Bootes befestigt.



Leistung

S-GRIP: Höhere Klemmwirkung bei Tauwerk

Das spezielle Design der Nuten ermöglicht ein Verformen des Tauwerks und damit:

- Verbesserte Klemmwirkung bei Tauwerk (auch im feuchtem Zustand)
- · Leichteres Aufrollen der Segel
- Geringerer Verschleiß der Zugleine



OPTIMALES ROLLEN: Müheloses Aufrollen

Die Optimierung der Rollendurchmesser sorgt für das beste Verhältnis zwischen Geschwindigkeit und Kraftaufwand und ermöglicht so die Erzielung des idealen Drehmoments und damit:

- Einfacheres Aufrollen
- · Geringerer Kraftaufwand



XTRA-LIGHT SYSTEMS: Maximale Gewichtsersparnis

Cleveres Gesamtdesign zur Optimierung von Abmessungen und Gewicht der Teile (Trommelmechanismus, Wirbel und Beschläge) und damit:

- Höhere Leistung des Segelboots
- Leichtere Handhabung der Anlage



Sicherheit

SAFE SYSTEM: Bereits bei früheren Modellen vorhandene Vorrichtung zur Arretierung der Zugleine beim Abrollen des Segels und damit:

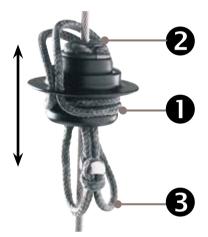
- Vermeidung von Unfällen oder Beschädigungen durch eine frei laufende Zugleine
- · Schnelleres und einfacheres Manövrieren
- Geringerer Verschleiß des Tauwerks



SMART LOCK: Befestigung des Vorstages

- Vollständige Integration der Arretierungsfunktion des Vorstages in die Trommelmechanik
- Kein Hantieren mit dem Sicherungssplintring, kein Verheddern mit anderen Leinen
- Frei drehende Achse (kein Kraftaufwand), Anzeige der Achsenverriegelung
- Geringerer Verschleiß des Tauwerks









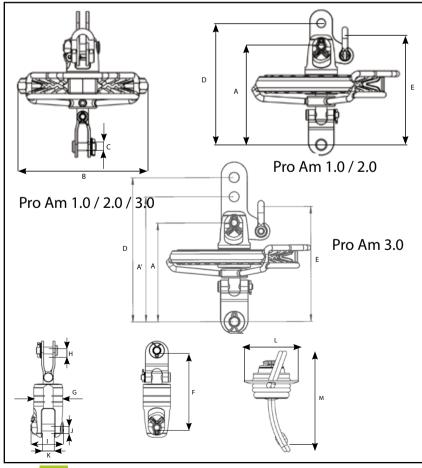
WÄHLEN SIE IHR PRO-AM-MODELL AUS: FÜR SEGELBOOTE VON 5 BIS 12 M

	PRO AM 1.0	PRO AM 2.0	PRO AM 3.0	
Bootslänge Beispiele	von 5 bis 7 m	von 7 bis 9,5 m	von 9 bis 12 m	
Ø Vorstag max.	5 mm	6 mm	7 mm	
Max. Arbeitslast*	1000 Kg	2000 Kg	2000 Kg	
Max. Arbeitslast- Fallschlitt	600 Kg	600 Kg	600 Kg	
Rollendurchmesser	120 mm	150 mm	150 mm	
Ø Gabelkopf	Gabelkopf 8 mm		12 mm	
Ø Auge	8 mm	10 mm	12 mm	





Technischen Daten: ProAm



Technische Daten: Trommel	PRO ∧M 1.0	\ 0 0 1 1	₽ ₹ 0 ^M 3 .0
A mm	104	122	128 / 162
B mm	140	180	180
C mm	8	10	12
D mm	128	152	187
E mm	118	142	149
Ø gezahnter Rolle : mm	120	150	150
Ø Rollleine mm	10	10	10
Gewicht: Trommel Kg	0.660	1.080	1.080

Technische Daten: Topwirbel	PRO ^M	Σ 0 ο 0 οί 1.	∑ 0 i 0 ni 1.
F mm	90	109	115
G mm	34	42	42
H mm	8	10	12
Imm	38	47	47
Jmm	8	10	10
K mm	15	18	18
Gewicht: Topwirbel Kg	0.210	0.340	0.340
Technische Daten: Fallschlitten			
Lmm	70	70	70
M mm	129	129	129
Gewicht Fallschlitten Kg	0,150	0,150	0.150

^{*:} Die angegebenen Arbeitslasten entsprechen den maximalen Lasten der einzelnen Vorrichtung.



Furlers



PROFURL NEX - DER FURLER DER NEUSTEN GENERATION

Die neuste Generation des NEX-Furlers ist mit zahlreichen technischen Verbesserungen ausgestattet und ab sofort erhältlich. Das Know-how, welches in den vergangenen Jahren erworben wurde, sorgt bei der neuen Version für mehr Leistung, Sicherheit und Komfort. Insgesamt sind sieben Modelle erhältlich. Sie eignen sich für Segelgrößen bis 350m2 oder für Boote bis 80 Fuß.

Warum sollte man sich für einen NEX Furler entscheiden?

- Leistung: schnelles Aufwickeln, optimiertes Gewicht und Größe
- Komfort und Sicherheit bei den Auf- / Abrollvorgängen: FurlAssist (Ratschenfunktion), einfaches Aufrollen
- Benutzerfreundlichkeit: einfache Installation, schnelles und intuitives Anschlagen des Segels
- Zuverlässige, bewährte und wartungsfreie Technologie
- Große Bandbreite an Endstücken für eine bessere Anpassung an Ihr Deckslayout
- Produkt mit modernem Design
- · Internationale Garantie von drei Jahren



Für welche Segeltypen?

Die NEX Furler sind für den Einsatz fliegender Leichtwindsegel oder Starkwindsegel konzipiert. Die in Zusammenarbeit mit den größten Segelherstellern entwickelten NEX Furler ermöglichen es, das Beste aus Ihren Segeln herauszuholen und mit ihnen einfach und sicher zu manövrieren

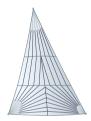
Z

Leichtwindsegel: Gennaker, Code Zero, Screacher, Leichtwindgenua,

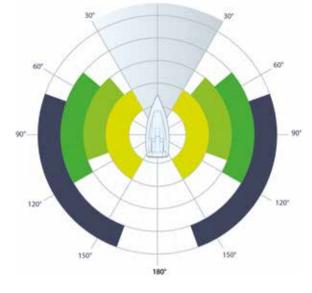
7

Starkwindsegel: Solent, Stagsegel









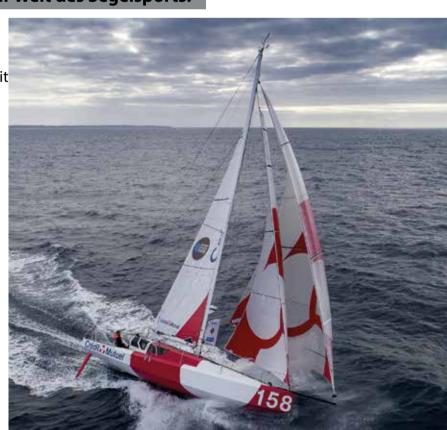




Die NEX-Furler: Der Maßstab in der Welt des Segelsports:

Seit ihrer Einführung im Jahr 2011 waren die NEX Furler bei den prestigeträchtigsten Hochseeregatten regelmäßig ganz vorne mit dabei und wurden für die Ausstattung der leistungsfähigsten Segelboote ausgewählt:

- IMOCA,
- Klasse 40,
- Ultim,
- Multi 50,
- Figaro 3
- M32,
- Mini 6.50



Furlers

$u \equiv \times$

SICHERHEIT

SAFE SYSTEM: Lösen der Zugleine

Die bereits in der ersten NEX-Generation vorhandene Auskuppelung der Reffleine ist ein echtes Sicherheitse lement beim Ausrollen des Segels.

- Vermeidet Unfallrisiken im Zusammenhang mit einer auf dem Deck verlaufenden Rollleine
- Reduziert den Verschleiß der Rollleine
- Ermöglicht ein schnelleres und einfacheres Ausrollen



NFU:

- Auge
- Falltalje
- Solidsheave

Siehe Seite 30 und 31

LEISTUNG

OPTIMAL FURLING: Müheloses und schnelles Aufrollen

Eine technologische Weiterentwicklung sind die optimierten Durchmesser der NEX-Trommeln. Sie ermöglichen kraftsparendes und somit schnelleres Aufrollen bei Manövern. Ein echter Vorteil für Fahrten- und Regattasegler



X-LITE SYSTEMS: Leichtgewichtig nach wie vor

Das Design und die sorgfältig ausgewählten Materialien ermöglichen es immer leichtere Systeme anzubieten. Der Vorteil sind eine leichtere Handhabung und bessere Performance



S-GRIP: Höhere Klemmwirkung bei Tauwerk

Die Anordnung der Zähne in der Trommel sorgt für besseren Grip der Reffleine:

- -Verbesserter Grip auch bei feuchtem Tauwerk
- -Kein Kraftverlust beim Aufrollen
- -Geringerer Verschleiß der Reffleine







NEU: Das Gehäuse aus robustem Material sorgt für eine lange Lebensdauer und das bei filigraner Optik.







I-CONNECT: Schnelles Anschlagen der Segel

- Ein schnelles Öffnen und Schließen des Bolzen durch Ziehen an der Kugel (unabhängig von der Richtung der Kraftausübung
- Eine hervorragende Handhabung (auch mit Handschuhen)
- Ein neuer einfacher Mechanismus ohne Verriegelung einfach zu demontieren



QUICK FIT: Montage der Rollleine

QUICK FIT ermöglicht eine schnelle Montage oder Demontage der gespleißten Furlingleine.

- Es kann eine Furlingleine für mehrere Systeme eingesetzt werden
- Unkompliziertes Verlegen der Furlingleine
- Das Spleißen der Furlingleine muss nicht im montierten Zustand erfolgen



TUNE & LOCK: Einfache Installation und Einstellung

Die Installation und Einstellung des Gehäuses erfolgt stets mit einer einzigen Schraube:

- Genaue Einstellung des Gehäuses entsprechend der Ausrichtung der Reffleine
- Geringere Reibungen der Reffleine am Gehäuse
- Automatische Positionierung der Höhe des Gehäuses





Als bedeutende Innovation dieser neuen NEX-Produktreihe stellt die FURLASSIST-Ratschenfunktion ein echtes Plus für Ihre Manöver dar und bietet:

- Eine bessere Kontrolle des Aufrollens durch Vermeidung des versehentlichen Abrollens des Segels
- Zuverlässiges Aufrollen dank dem permanenten Eingriff der Ratschenklinke
- Sicherheit: lässt sich nur durch Dichtholen der Rollleine
- Einfachheit: Funktioniert in beide Richtungen und ohne zusätzliches Seilwerk
- Bei Bedarf einfache Montage und Demontage (zwei Schrauben)

Furlers

フ=×

WÄHLEN SIE IHR NEX-MODEL

	Z≡X 0.9	N≡X 1.5	2.5 2.5	7 <u>.</u> 0	6.5 EX	7≡X 8.0	7≡× 12.0
Segelfläche (Gennaker)*	35m²	60 m ²	80 m²	120 m ²	220 m ²	250 m ²	350 m ²
Segelfläche (Starkwindsegel)*		20 m ²	30 m ²	45 m ²	65 m ²		
Option: FurlAssist	-	$\sqrt{}$	$\sqrt{}$	$\sqrt{}$	$\sqrt{}$	$\sqrt{}$	$\sqrt{}$
Arbeitslast Kg**	900 Kg	1500 Kg	2500 Kg	4000 Kg	6500 Kg	8000 Kg	12.000 Kg
Rollendurchmesser	120 mm	150 mm	180 mm	220 mm	220 mm	250 mm	250 mm
Standard untere Beschlage	Schnappschäkel	Schnappschäkel	Schnappschäkel	Schnappschäkel	Speedlink Trigger	Speedlink Trigger	
Standard Obere Beschläge	Auge	HR Schäkel	HR Schäkel	HR Schäkel	HR Schäkel	HR Schäkel	HR Schäkel
Bootslänge Geeignet bis zu einer Bootsgröße von	Mini 6.50 - ca. 27'	ca. 32'	ca. 42'	ca. 50'	ca. 55 '	ca. 60 '	ca. +65 '









				387)
Beschreibung	HR Schäkel	el Auge Falltaljo		MXEvo: Blöcke
Für Modelle	Standard: all Modelle auβer NEX0.9	NEX 0.9: StandardOption: von NEX1.5 bis NEX 6.5	• Option: all Modelle auβer NEX0.9 & NEX1.5	• Option all Modelle
Vorteile	 Hochfester, geschmiedeter Wichard-Schäkel 	KompaktVerhindertFallabnutzungPerfekt fürLashings	für 2:1 Untersetzungkugelgelagertkompakter Aufbau	 bis zu 3:1 Untersetzung möglich aus Edelstahl kompakter Aufbau praktische Bolzensicherung für Leinendurchmesser von 8-14 mm
Obere Beschläge	$\sqrt{}$	\checkmark		V
Untere Beschläge	X	V	$\sqrt{}$	V

^{*:} Die angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte. Eine fachmännische Überprüfung unter Berücksichtigung der Bootseigenschaften ist erforderlich.

**: Die angegebenen Arbeitslasten entsprechen den maximalen Lasten der einzelnen Vorrichtungen und nicht denen des gesamten Systems, wenn die
Beschläge einbezogen sind. Diese Arbeitslasten dürfen unter keinen Umständen überschritten werden.

Die Profurl-Vorteile: Eine bewährte und einzigartige Technologie

Leistungsfähigkeit auch bei hohen Belastungen

• Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer der Lager



Wie auch die manuellen Rollreffanlagen sind die NEX-Furler mit der Profurl-Technologie ausgestattet, die der Marke ihren guten Ruf eingebracht hat: Die Profurl-Mechanismen sind die einzigen, die Kugellager aus **100C6-Kohlenstoffstah**l von großer Härte verwenden, welche ein Aufrollen auch unter schwersten Lasten (keine Verformung der Kugeln) ermöglichen. Der in einem abgedichteten Fettbad montierte Mechanismus ist gegen äußere Einflüsse (Salz, Sand, usw.) geschützt und erfordert keinerlei Wartung.

Schnappschäkel: Steckbolzen	Speedlink: TriggerSchnappschäkel	Solid sheave	Top Wirbel
• Standard: all Modelle von NEX0.9 bis NEX4.0	• Standard: von NEX 6.5 bis NEX 8.0	• Option: von NEX1.5 bis NEX12.0	Option: von NEX4.0, NEX 6.5 bis NEX8.0
• geschmiedeter Wichard-Schäkel • Kuststoffkugel erleichter das Öffnen des Schäkels	 geschmiedeter Wichard-Schäkel Schnellöffnungsme- chanismus passt zur Anlage 	• mit Hundsfott • Schnell- öffnungsmechanismus – Edelstahl • 3:1 Untersetzung möglich	 gewichtsoptimiert kompaktes Design reduziert Staudruck auf den Mast einfache Montage ohne bohren
X	Χ	Χ	\checkmark
$\sqrt{}$	$\sqrt{}$	√	X

Furlers

ノ川×

ZUBEHŐR



TOP-DOWN WIRBEL:

Die für die Modelle NEX 4.0, 6.5 und 8.0 erhältlichen Top-Down-Wirbel lassen sich mit der Trommel verbinden und ermöglichen auch das Aufrollen asymmetrischer Spinnaker, indem sie eine Aufrollung von oben ermöglichen.





KAUSCHEN

Die Kauschen aus Aluminium oder Edelstahl ermöglichen einfaches Anschlagen der Segel oder AT-Kabel. Ihre Form erleichtert das Positionieren von Lashings und schützt diese vor übermäßigem Verschleiß. Die Drahtseilausführung aus Edelstahl ist die preiswerte Option während die Modelle aus Aluminium durch einen Gewichts- und Leistungsvorteil überzeugen. Daher sind sie die erste Wahl für Racer oder sportlich orientierte Segler.





CABLE-FREE-KAUSCHEN

Die Cable-Free-Kauschen werden an Segel ohne AT-Kabel montiert. Ihr Design erlaubt optimales Einrollen und perfekte Anbindung an Gurtbänder.

Sie sind in drei Größen für die Modell NEX 2.5, 4.0 6.5 und 8.0 verfügbar.





SEILKLEMMEN:

Für Anti-Torsions Tauwerk (Durchmesser 9, 11, 13 und 15 mm)

- Wird für Code-Segel mit Marlow Prodrive + AT-Tauwerk verwendet
- Wird für asymmetrische Spinnaker mit den meisten aktuellen AT-Seilmarken verwendet
- Material : Duplex Edelstahl





Profurl bietet AT-Kabel in **variablen** Längen und verschiedenen Durchmessern an: Dynex Hampidjan - erhältlich in 9, 11, 13 und 15 mm Marlow ProDrive2 - erhältlich in 9, 11, 13, und 15 mm





ROLLEINE MIT ENDLOSSPLEISS

Gespeißte Rolleinen sind in 8 mm und 10 mm und einer Länge von 12-18 Meter (we should add if it is the thruth length of the rope orfrom Spool to block) erhältlich. Sie sind äußerst haltbar und verhindern ein Verklemmen in der Trommel des Furlers.



FURLER MIT TROMMEL

- Furler mit einer Trommel zur Verwendung mit einer einfachen Rollleine
- -sehr preiswertes System
- -Einfach zu installieren

Kontaktieren Sie uns wenn Sie weitere Informationen wünschen

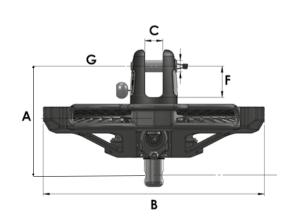


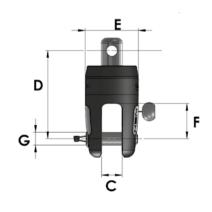
Beispielfoto, Modelle können abweichen

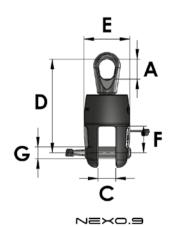
TECHNISCHEN DATEN

Technische Daten: Trommel	NEX 0.9	NEX 1.5	NEX 2.5	NEX 4.0	NEX 6.5	NEX 8.0	NEX 12.0
Höhe Bolzen zu Bolzen: A mm	74,1	80,8	99,7	115	126	133	134
Weite Trommelmechanismus: B mm	128	160	192	232	232	262	262
Weite Fork: C mm	12	15	18	19	25,1	25,1	26
F: mm	18	22	26	33	39	39	40
Ø Bolzen G mm	8	8	10	12	14	14	18
Ø gezahnter Rolle: mm	120	150	180	220	220	250	250
Ø Rollleine mm	Ø8	Ø8	Ø8-Ø10	Ø10	Ø10	Ø10	Ø10-Ø12
Gewicht: Trommel kg	0,380	0,540	0,995	1,490	1,730	2,440	NC
Technische Daten: Topwirbel							
Höhe Bolzen zu Bolzen: D mm	63,3	56,2	68,3	82,7	97,7	104,5	115
Weite Topwirbel: E mm	31	34	42	50	60	65	70
Weite Fork: C mm	12	15	18	19	25,1	25,1	26
F: mm	18	22	26	33	39	39	40
Ø Bolzen G mm	8	8	10	12	14	14	18
Gewicht: Topwirbel kg	0,110*	0,140	0,260	0,470	0,730	0,970	NC
Ø max Torsionarmes Liektau mm	9	11	13	15	17	19	21

*: inkl: Auge

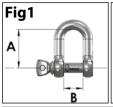


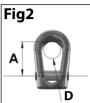


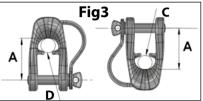


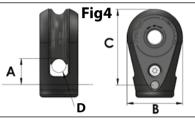
Furlers

ノ川ソ













	1	NEX 0.9	NEX 1.5	NEX 2.5	NEX 4.0	NEX 6.5	NEX 8.0	NEX 12.0
	Wichard HR Schäkel: Fig 1		Art. Nr 11203	Art. Nr 11204	Part # 11205	Art. Nr 11206	Art. Nr 11207	Art. Nr 11208
	ø Bolzen (mm)	-	6	8	10	12	14	16
	A / B (mm)	-	24/12	32/16	40 / 20	48/24	56/28	64/32
	Gewicht kg	-	0,024	0,052	0,102	0,192	0,304	0,464
	Auge: Fig 2							
	A (mm)	13,5	22,5	27,5	35,5	45,8	51,7	NC
	D: Max durchemesser (mm)	11	13	17	22	28	32	NC
	Gewicht (kg)	0,018	0,034	0,078	0,142	0,287	0,429	NC
	MXEvo: halyard shackle Fig 3		MXEvo 6	MXEvo 8	MXEvo 10			
	A (mm)	-	32	35	43,5	-	-	-
	D: Max Durchmesser (mm)	-	9	11	15	-	-	-
	Gewicht (kg)	-	0,053	0,109	0,222	-	-	-
_	Falltalje: Fig 4							
	A (mm)	-	-	21,5	17,9	31,5	42,5	NC
	Scheibendurchmesser : B (mm)	-	-	45	58	64	80	NC
	Höhe : C (mm)			63	79	90	115	NC
	D: Max Durchmesser (mm)	-	-	10	12	14	16	NC
	Gewicht kg	-	-	0,175	0,300	0,490	0,945	NC
	Steckbolzen: Fig 5	Art. Nr 54100	Art. Nr 54100	Art. Nr 54101	Art. Nr 54102			
	A (mm)	39,6	39,6	54	65	NC	NC	-
	D: Max Durchmesser (mm)	16	16	21	26	NC	NC	-
	Gewicht (Kg)	0,054	0,054	0,130	0,257	NC	NC	-
	Solidsheave 3:1: Fig 6							
	A (mm)	-	26,8	29	31	30,5	45,85	NC
	D: Max Durchemesser (mm)	-	10	12	16	18	23	NC
	Gewicht kg	-	0,113	0,200	0,280	0,350	0,750	NC
5								

Edelstahl Kauschen: Fig 7

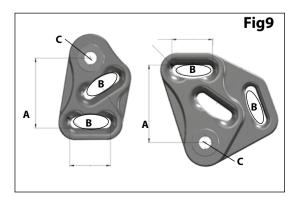
	NEX 0.9	NEX 1.5	NEX 2.5	NEX 4.0	NEX 6.5	NEX 8.0	NEX 12.0
Art. Nr	59164	59025	59026	59027	59028		NA
A (mm)	40	57	67,5	78	105		NA
B (mm)	11,5	14,5	17,5	18,5	24,8		NA
C (mm)	30	38	45	52	70		NA
ø d (mm)	8,3	8,3	10,3	12,3	14,3		NA
E (mm)	12	16	18,5	21,5	30		NA
ø F (mm)	9	11	13	15	2	0	NA
Gewicht kg	0,030	0,073	0,126	0,190	0,3	82	NA

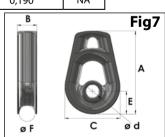
Aluminium Kauschen: Fig 8

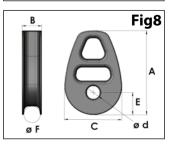
	NEX0.9	NEX 1.5	NEX 2.5	NEX4.0	NEX 6.5	NEX 8.0	NEX12.0
Art. Nr		59165	59166	59167	59	168	NA
A (mm)	,	56	66,5	79	108		NA
B (mm)	,	14,5	17,5	18,5	24,8		NA
C (mm)	-	38	45	54	70		NA
ø d (mm)	•	8,3	10,3	12,3	14,3		NA
E (mm)	,	15	17,5	21	31	,5	NA
ø F (mm)	,	11	13	15	1	9	NA
Gewicht kg	-	0,032	0,054	0,074	0,1	90	NA

Cableless Kauschen: Fig 9

		NEX 2.5	NEX 4.0	NEX 6.5	NEX 8.0
Top Kausche	Art. Nr				
	A mm	45.50	63.50	8	1
	B mm	22*7	27*7	47*12	
	C mm	10	12	1	4
	Gewicht kg	0.100	0.163	0.349	
	Part #				
	A mm	50.3	68.25	89.	.70
Bottom Kausche	B mm	22*7	27*7	47*12	
	C mm	10	12	14	
	Gewicht kg	0.107	0.177	0.4	84









FURLER FÜR ASYMMETRISCHE SPINNAKER

Segelspaß mit asymmetrischen Spinnakern neu (wieder-) entdeckt!

S¬I∾≡×: Allgemeine Merkmale

- > In 4 Ausführungen erhältlich: SPINEX 0.9, SPINEX 1.5, SPINEX 2.5, SPINEX 4.0
- > Für Boote von 5 bis 18 m mit asymmetrischem Spinnakern
- > Standard-Lieferumfang: Anti-Torsionstau, Befestigungseinheiten, hochfeste Kugeln
- > SPIN KIT ist als Ergänzungsset für bereits vorhandene NEX-Furler-Modelle erhältlich
- > Mit bewährter Profurl-Technologie
- > 3 Jahre internationale Garantie
- > Patentiert

Warum SPINEX?



Einfach, sicher, leistungsstark, vielseitig

Der Einsatz von asymmetrischen Spinnakern kann unter bestimmten Bedingungen gefährlich sein. Mit SPINEX können Sie das Segeln mit dem asymmetrischen Spinnaker wieder stressfrei genießen:

- > einfaches Spinnaker-Handling auch mit kleiner Crew
- > sicheres Segelmanöver vom Cockpit aus
- > bessere Raumwindsegelleistungen



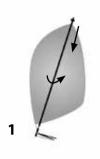
Vielseitig: Ein einziges System, zahlreiche Einsatzmöglichkeiten

Durch Ausbau des frei beweglichen Segelhalses und der Beschläge lässt sich der SPINEX-Furler zum NEX-Furler umrüsten und so auch mit anderen Segeln wie Gennaker oder Code Zero einsetzen.



Einrollen von oben

- > Asymmetrische Spinnaker lassen sich am besten von oben einrollen (Topdown-Furling). Das Konzept wurde ursprünglich für Maxi-Yachten entwickelt und ist mittlerweile auch für kleinformatigere Segel erhältlich.
- > Dank des frei beweglichen Segelhalses lässt sich das Segel Stück für Stück von oben einrollen ohne festzuklemmen.











SPINEX Video herunterladen



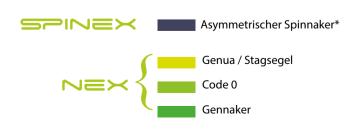


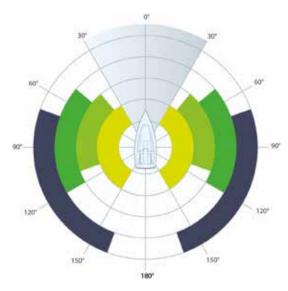




Welche Segeltypen?

- > Der SPINEX-Furler wurde speziell für fliegend gefahrene Segel mit freiem Vorliek wie z. B. asymmetrische Spinnaker entwickelt.
- > Gennaker, Code Zero, Stagsegel usw. können mit NEX-Furlern (siehe Katalogseite 24) eingerollt werden.





FURLER FÜR ASYMMETRISCHE SPINNAKER



HAUPTVORTEILE VON SPINEX



> SAIL BEARING TECHNOLOGY: **GARANTIERTE EFFIZIENZ IM EINSATZ**

Das Problem: Durch den Kontakt mit dem Anti-Torsionstau kann das leichtgewichtige, empfindliche Spinnakertuch beschädigt werden. Da sich das Stag beim Abrollen schneller als das Segel dreht, besteht darüber hinaus das Risiko, dass das Segel sich ungewollt wieder einrollt und festklemmt.

Die Antwort von Profurl: Die Sail Bearing Technology zeichnet sich durch den Einsatz hochfester Kugeln aus, die sich frei um das Anti-Torsionstau drehen können und so das Segeltuch schützen. Die Vorteile der Sail Bearing Technology:

- Kein direkter Kontakt zwischen Segel und Anti-Torsionstau
- Kein "Reverse Furl" (ungewolltes Wiedereinrollen) und Festklemmen des Segels
- Geringerer Tuchverschleiß
- Leichteres und schnelleres Einrollen dank des (im Vergleich zu einem nicht ummantelten Anti-Torsionstau) vergrößerten **Durchmessers.**



> EINE EINSATZBEREITE KOMPLETTLÖSUNG

- SPINEX beinhaltet die Trommel, den Toppwirbel, das Anti-Torsionstau, die Abschlüsse, den frei beweglichen Wirbel am Segelhals
- SPINEX ist nach dem Plug-and-Play-Konzept sofort einsatzfähig, nur die Taulänge muss eingestellt werden.



> VIELSEITIG

- Durch Ausbau des frei beweglichen Wirbels am Segelhals wird aus dem Spinex ein NEX-Furler für Gennaker und Code 0-Segel.
- Mit dem Spin Kit von Profurl lässt sich das System für NEX Furler ergänzen.



> WEITERE VORTEILE:

- Mit bewährter NEX-Technologie: I-Connect, Safe System usw.
- · Auch mit kleiner Crew sichere Manöver vom Cockpit aus
- Platzsparende Lagerung
- Für alle asymmetrischen Spinnaker geeignet



Sail Bearing Technology:

Hochfeste Kugeln schützen das Segel vor Kontakt mit dem Anti-Torsionstau und verhindern ungewolltes "Reverse Furl" (Wiedereinrollen).



Die unteren Kugeln können sich ungehindert drehen. Die bewegliche Ummantelung beugt "Reverse Furl" (ungewolltem Wiedereinrollen) vor.



Segelhals: > In Standardausstattung: Schäkel

SPINEX: DIE RICHTIGE WAHL FÜR IHR SEGELBOOT VON 5 BIS 18 M

	SPINEX 0.9	SPINEX 1.5	57INEX 2.5	SPINEX 4.0	
Bootslänge (circa)	bis 9 m	bis 11 m	bis 14 m	bis 18 m	
Segelfläche	bis 50 m ²	bis 80 m²	bis 130 m ²	bis 250 m ²	
Max. Arbeitslast*	900 Kg	1500 Kg	2500 Kg	5000 Kg	
Rollendurchmesser	120 mm	150 mm	180 mm	220 mm	
Unterer Beschlag	Schnappschäkel				
Obere Beschläge	Standardschäkel D				
Ø Anti-Torsionstau	9.5 mm	9.5 mm	12.7 mm	12.7 mm	
Mitgelieferte Taulänge	14 m	17 m	20 m	25 m	
Gewicht Anti- Torsionstau und Kugeln / m	0.450 Kg / m	0.450 Kg / m	0.460 Kg / m	0.460 Kg / m	

^{*:} Die angegebenen Arbeitslasten entsprechen den maximalen Lasten der einzelnen Vorrichtungen und nicht denen des gesamten Systems, wenn die Beschläge einbezogen sind. Diese Arbeitslasten dürfen unter keinen Umständen überschritten werden.

SPINEX: Lieferumfang



Wenn Sie bereits einen NEX-Furler von Profurl verwenden und für Ihren asymmetrische Spinnaker umrüsten möchten, empfehlen wir unser SPIN KIT.

Mit dem SPIN KIT von Profurl lassen sich die NEX Furlermodelle für asymmetrische Spinnaker umrüsten. Das SPIN KIT beinhaltet das Anti-Torsionstau, die Kugeln sowie die oberen und unteren Abschlüsse.

	S-10 0.9	SPIN 1.5	SPIN 2.5	SPIN 4.0
Bootslänge (circa)	bis 9 m	bis 11 m	bis 14 m	bis 18 m
NEX-ArtNr.	NEX 0.9	NEX 1.5	NEX 2.5	NEX 4.0
Standard-Taulänge	14 m	17 m	20 m	25 m

FURLER FÜR ASYMMETRISCHE SPINNAKER



TIPPS FÜR DEN EINSATZ VON SPINEX



Ersteinsatz:

> Beim ersten Einsatz sollten Sie das Segel bei leichtem Wind setzen. Überprüfen Sie dabei auch, dass Leinen und Fallen ungehindert laufen können.



Einrollen

> Das torsionsarme Drahtvorstag muss durch Durchsetzen des Falls so gespannt werden, dass es stabil steht. Vermeiden Sie übermäßiges Durchsetzen, z. B. durch Einsatz einer elektrischen Winsch.



Einrollrichtung

> Da das torsionsarme Vorstag sich der Drehrichtung anpasst, wird empfohlen, das Segel für einen reibungslosen Ablauf des Vorgangs immer in die gleiche Richtung einzurollen.



Kurs zum Wind

> Beim Ausrollen empfiehlt es sich, einen Kurs zum scheinbaren Wind von 90 bis 120 Grad beizubehalten.

Beim Einrollen sollte der Kurs zum scheinbaren Wind zwischen 150 und 160 Grad liegen.



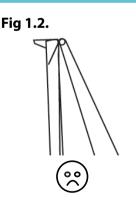
HINWEISE ZUR INSTALLATION

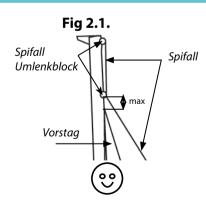
Fig 1.1

Spifall
Umlenkblock
Max

Vorstag

OO





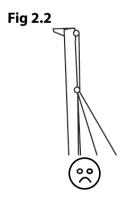


Fig 3.1



Fig 3.2.



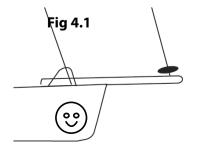
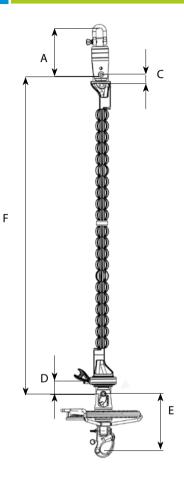


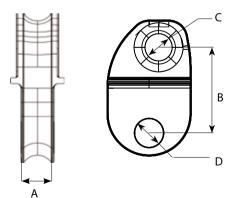
Fig 4.2.

Technischen Daten: SPINEX



		SPIZEX O.9	SPINEX	SPIZEX 2.5	SPIZEX 4.0
	A mm	63.30	80.20	100.30	122.70
	C mm	32	32	48	50
Daten: Mechanismus	D mm	32	32	48	50
nisr	E mm	115.70	120.40	153.70	180.00
cha	F mm: +/- 20mm	13640	16640	19480	24480
Me	Ø gezahnter Rolle: mm	120 mm	150 mm	180 mm	220 mm
en:	Ø Rollleine mm	8	10	10	10
	0 Anti-Torsionstau mm	9.5 mm	9.5 mm	12.7 mm	12.7 mm
che	Gewicht: Trommel Kg	0.380	0.540	0.995	1.490
Technische	Gewicht: frei beweglicher Hals, Tauvorstagabschluß und Kausche Kg	0.390	0.395	0.645	0.640
	Gewicht: Topwirbel Kg	0.110	0.140	0.260	0.470
	Gewicht: Obere Abschlüsse und Kausche Kg	0.110	0.115	0.290	0.285

: Kauschen		SPIZEX O.9	SPINEX	SPIZEX 2.5	SPINEX 4.0
n:Ka	A mm	11	14	17	18
Date	B mm	31.5	31.5	42	42
Fechnische Daten	Ø C mm	10	10	14	14
Tech	D mm	10.50	10.50	12	16



ZUBEHÖR für Furlers







21020



20220 / 21220





Art.Nr.	Beschreibung	Anwendung
20120	Reffleinen-Führungsauge – für Relingsstützen von 25mm – Max. Reffleinen ø 20 mm - Edelstahl	Für Rollreffsysteme, Trommel-Furlers und Trommel-Rollanlagen
21020	Reffleinen-Führungsauge für Deck – Schraube M10	Für Rollreffsysteme, Trommel-Furlers und Trommel-Rollanlagen
20220	Zweifach Reffleinen-Führungsauge – Mit selbstkle- bendem Gurtband - für Relingsstützen von 25mm - Max. Reffleinen ø 20 mm - Edelstahl	Für Furlers und Rollanlagen mit gezahnter Rolle
21220	Zweifach Reffleinen-Führungsauge – Mit selbstkle- bendem Gurtband - für Relingsstützen von 28 mm - Max. Reffleinen ø 20 mm - Edelstahl	Für Furlers und Rollanlagen mit gezahnter Rolle
21120	Einfach Gelenk Reffleinen- Führungsauge – für Relingsstützen von 25 und 28 mm - Max. Reffleinen ø 20 mm - Edelstahl	Für Rollreffsysteme, Trommel-Furlers und Trommel-Rollanlagen

FÜR NEX UND SPINEX FURLERS: ROLLEINE MIT ENDLOSSPLEISS STANDARDLÄNGE BEIGE POLYESTER

Für Ausführungen	Art.Nr.	Beschreibung
NEX 0.9,	54122	ø 8 mm –Standardlänge 12m
SPINEX 0.9	54123	ø 8 mm – Standardlänge 14m
	54124	ø 8 mm – Standardlänge 16m
	54129	ø 10 mm – Standardlänge 14m
	54125	ø 10 mm – Standardlänge 16m
NEX1.5, NEX 2.5,	54126	ø 10 mm – Standardlänge 18m
NEX 4.0, NEX 6.5,	54127	ø 10 mm – Standardlänge 20m
SPINEX 1.5, SPINEX 2.5,	54128	ø 10 mm – Standardlänge 22m
SPINEX 4.0	54131	ø 10 mm – Standardlänge 24m
	54174	ø 10 mm – Standardlänge 26m

FÜR MANUELLE ROLLREFFSYSTEME: GESPLEISSTE REFFLEINEN – STANDARDLÄNGE

Für Ausführungen	Art.Nr.	Beschreibung
C260, C320, R250, R350	P250901	Reffleine von 20 m - ø. 6 + 1 einstellbare Einzelleitaugen Wichard Art-Nr 21120 + 3 Einzelleitaugen Wichard Art-Nr 20120.
C290, C350, C420, C430, R350, R420, R430	P250902	Reffleine von 25 m - ø. 8 + 1 einstellbare Einzellei- taugen Wichard Art-Nr 21120 + 4 Einzelleitaugen Wichard Art-Nr 20120.
C350, C420, C430, C480, R350, R420, R430, R480	P250903	Reffleine von 25 m - ø. 10 + 1 einstellbare Einzelleitaugen Wichard Art-Nr 21120 + 4 Einzelleitaugen Wichard Art-Nr 20120.
C430, C480, C520, C530,R420, R430	P250904	Reffleine von 30 m ø. 10 + 1 einstellbare Einzelleitaugen Wichard Art-Nr 21120 + 5 Einzelleitaugen Wichard Art-Nr 20120.







Motorisierte Rollreffsysteme

Alle motorisierten Profurl-Rollanlagen wurden entwickelt um das gewisse Etwas an Komfort, Verlässlichkeit und Sicherheit an Bord ihres Schiffes zu bringen. Die neue Multi-Motor-Technologie macht die Systeme NDE2 C350, C520 C530 und C600 hocheffizient und äußerst kompakt. Die Anlagen eignen sich für Boote von 11 bis 16 Metern.

Bei den größeren Systemen NED2 C480, C520, C530 und C600 greift Profurl auf den seit 30 Jahren bewährten Mono-Motor zurück.

Diese Technologie kommt auf Schiffen ab einer Länge von 14 Metern zum Einsatz.

Die Vorteile der motorisierten Rollreffs von PROFURL

- > einfache Handhabung
- > sichere Bedienung aus dem Cokpit
- > ideal für Einhandsegler und kleine Mannschaften
- > Umfassendes Angebot an elektrischen und hydraulischen Rollreffs
- > Geringer Energieverbrauch Geringe Lärmbelästigung
- > Hoher Bedienungskomfort
- > Leichte Installation am vorhandenen Vorstag
- > Notsystem
- > Umbaumöglichkeit vom manuellen Rollreff zum elektrischen Rollreff
- > 2 oder 3 Jahre internationale Garantie



NDE2: Motorisierte Roffreffsysteme

	NDE2 C350	NDE2 C420	NDE2 C430	NDE2 C480	NDE2 C520	NDE2 C530	NDE2 C600
Bootslänge	von 11 bis 13.50 m	von13 bis 15 m	von14 bis 16 m	von 14,5 bis 18,5 m	von 16,5 bis 18,5 m	von 18,5 bis 22 m	+ 22 m
Vorstag Ø	8 / 10* mm	10 / 12.7* mm	12,7 mm	14,3 mm	16 / 19 * mm	19 mm	22* mm
Vorstaglänge	14 m	16 m	18 m	18 m	20 m	22 m	24 m
Motor-leistung	400 W	800	o W		24V: 1200 W	- 12V: 800W	
Schutzschalter / Spannung	24V: 30 A 12V: 60A		30 A 60A		24V: 30 A 12V: 60A		24V: 40A 12V: 60A
Optimal / Max. Dreh-moment	45 / 115 Nm	55 / 135 Nm		24V: 80 / 300 Nm 12V: 78 / 200 Nm		n	
Optimal drehgesch- windigkeit	40 U / min	55 U / min		33 U / min			
Garantie	2 Jahre	2 Ja	ahre	3 Jahre			

DIE HYDRAULISCHEN MODELLE NDH2

- > 4 Modelle für Boote von 14.50 bis 22 m
- > Anschluss des Rollreffs an die Hydraulikaggregate
- > Wantenspannzylinder bei den Modellen NDH2 C480, C520, C530 und C600

	NDH2 C480	NDH2 C520	NDH2 C530	NDH2 C600	
Bootslänge	von 14,5 bis 18,5 m	von 16,5 bis 18,5 m	von 18,5 bis 22 m	+ 22 m	
Vorstag Ø	14,3 mm	16 / 19* mm	19 mm	22* mm	
Vorstaglänge	18 m	20 m	22 m	24 m	
Max. Versorgungsdruck		140	bars		
Max. Dreh-moment	300 Nm				
Durchfluss bei max. Geschwindigkeit	15 L / mn				
Max. Drehgeschwindigkeit	30 U/min				
Garantie	3 Jahre				



Privilège série 6 - ©Privilège Marine





Ein Plus an Komfort an Board

- > Spiralkalbelfernbedienung von 0.80 m bis 3 m Art.Nr 53320
- > Funkfernbedienung Art. Nr. 53310

*: für Montageaugterminal und vorbehaltlich der Beachtung der empfohlenen maximalen Segelfläche und der Lagerkapazität der Trommel.



Motorisierte Rollreffsysteme



ANGENEHME UND SICHERE MANÖVER

Sich für ein motorisiertes Rollreffsystem von Profurl zu entscheiden bedeutet, eine Wahl zugunsten des Komforts und der einfachen Handhabung zu treffen. So können Sie Ihren Segeltörn noch mehr genießen.

- > Segeln, ohne sich körperlich anstrengen zu müssen, dank einer einfachen Nutzung der Ansteuerung (über Kabel oder optional über Funkfernsteuerung);
- > das Segel kann in beliebiger Richtung ein-/ oder ausgerollt werden;
- > geringe Geräuschentwicklung;
- > keine Wartungsmaßnahmen;
- > ein automatisch blockierender Mechanismus verhindert, dass das Segel unkontrolliert bzw. sich selbstständig ausrollt;
- > ein integrierter Schutzschalter ermöglicht es, die Stromzufuhr bei einem Notfall zu unterbrechen (blockierte Schot, falsches Manöver);
- > im Störfall ermöglicht ein eingebautes Notsystem, dass die Segel manuell ein- oder ausgerollt werden können.



LEISTUNGSSTÄRKE

Die Rollreffsysteme von Profurl verfügen über eine angepasste Motorisierung, die es ermöglicht, die Segelmanöver leicht, schnell und wiederholt zu steuern.

- > Das Verhältnis Drehmoment / Geschwindigkeit ist optimal, damit Sie die Segel unter allen Bedingungen auf See ein- und ausrollen zu können.
- > Die motorisierten Rollreffsysteme wurden so entwickelt, um den Energieverbrauch möglichst gering zu halten. Außerdem benötigen die Systeme keine zusätzliche Batterie.



BEWÄHRTE ZUVERLÄSSIGKEIT

Die NDE2 - Rollreffsysteme wurden entwickelt, um Ihnen, egal unter welchen Bedingungen auf See, absolute Zuverlässigkeit zu bie-

- > 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Getriebemotoren;
- > die Bauweise und Konzeption der NDE2 Getriebe basieren seit mehr als 20 Jahren auf der bewährten Entwicklung der NDE Tech-
- > die Auswahl an qualitativ hochwertigen Materialien (Aluminium und Edelstahl) sichert eine höhere Robustheit und längere Lebens-
- > optimal angepasste Oberflächenbehandlungen garantieren Seewasser- und Korrosionsbeständigkeit;
- > die Qualität der Ummantelungen ermöglicht es, hohe Lasten aufzunehmen;
- > die Lüftungsöffnung verhindert die Kondensation im Inneren (von C480 bis C600)
- > Elektrische Leitungen sind widerstandsfähig und entsprechen den Anforderungen der Norm DIN EN ISO 10133 (von C480 bis C600)



EINFACHE INSTALLATION

- > Einbau am vorhandenen Vorstag möglich;
- > Die NDE2 Rollreffsysteme sind für verschiedene Einbausituationen verfügbar (Rohr mit Platte oder Lochleisten), um sich so am besten an die vorhandene Situation an Bord Ihres Segelbootes anzupassen;
- > Das Fassungsvermögen des Wantenspannzylinders ist um 100mm höher bei der NDE2 C600 (Ø 22mm Vorstag mit Wantenspanner).



MODERNE OPTIK

Das neue Design ermöglicht eine hervorragende Anpassung an das Konzept der Püttinge und an moderne Designs von Yachten. Es wurde bereits bei außergewöhnlichen Yachten (Amel 50, CNB 66) erfolgreich eingesetzt.



SICHER

Bei Ausfall des Antriebs werden die Segel mit der mitgelieferten Kurbel ein- und ausgerollt.



ELEKTRO-UPGRADE

Umwandlung einer manuellen Profurl Rollreffanlage in ein motorisiertes Rollreffsystem unter Beibehaltung des gleichen Rohrwerks. Für andere Marken von Rollreffanlagen wenden Sie sich bitte an uns.





SICHERES UND KOMFORTABLES EIN- UND AUSROLLEN VON FLIEGENDEN SEGELN

Der NEXe ist ein elektrischer Furler, welcher das Handling von fliegenden Segeln wie Gennakern, Code Zeros oder asymmetrischen Spinnakern deutlich komfortabler werden lässt. Er wurde entwickelt, um Auf- und Abrollmanöver auf Knopfdruck zu ermöglichen. Der NEXe ist in den Größen 5.0 für Segel bis 150 m² und 8.0 für Segel bis 250 m² verfügbar.

Die Vorteile des NEX^e

- > einfache Handhabung
- > sichere Bedienung aus dem Cokpit
- > ideal für Einhandsegler und kleine Mannschaften
- > schnelle Furlingvorgänge
- > einfache Montage
- > gesichert gegen unkontrolliertes Ausrollen
- > zuverlässig auch bei Wind und Wetter
- > wartungsfreie Motoreinheit
- > 3 Jahre Garantie





Segeltypen



- > Gennaker
 - > Code 0
 - > Asymmetrischer Spinnaker

Segelfläche



> Gennaker Segelfläche:

Geeignet für Segel bis zu einer Fläche von 250m²

> Asymmetrischer Spinnaker : Geeignet für Segel bis zu einer Fläche von 250m²

	N≡×e			
	∾≡×°5.0	∾≡×°8.0		
Max. Bootslänge	15 m	18 m		
Max. Segelfläche (z.B Code Zero)	150 m ²	250m²		
Max. Segelfläche (z.B Gennacker)	200 m ²	250m²		
Motorleistung	800 W	800 W		
Spannung	12V	12V oder 24V		
Netzkabel Länge	1.5 m	1.5 m		
Garantie	3 Jahre	3 Jahre		



KOMFORT UND SICHERHEIT

Das Manövrieren mit großen Segeln wie z.B. asymmetrischen Spinnakern kann sich vor allem bei einer kleinen Crew als gefährlich erweisen. Der NEX^e ermöglicht fortan ein sicheres und müheloses Nutzen und Manövrieren mit diesen Segeln. Das Aufrollen und Abrollen des Segels erfolgt einfach unter Verwendung einer Fernbedienung, um das Manöver sofort stoppen zu können. Der selbstverriegelnde Mechanismus verhindert ein versehentliches Abrollen des Segels.

EFFEKTIVITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT:

Der NEX^e verfügt über einen Motor, der speziell für großformatige Gennaker oder asymmetrische Spinnaker ausgewählt wurde. Dank seiner Robustheit ist mit diesen ein schnelles, einfaches und wiederholtes Manövrieren möglich. Das Drehmoment- / Drehzahlverhältnis wurde im Hinblick auf ein Auf- und Abrollen unter allen Bedingungen optimiert. Für das Aufrollen eines Auslegersegels sind nun weniger als 40 Sekunden erforderlich. Nicht zuletzt profitiert der NEXe von der Erfahrung von Profurl, die es seit 30 Jahren in der Motorisierung von Rollreffanlagen für Segel verfügt

EINFACHE NUTZUNG

Der NEX^e wurde dafür entwickelt, der Besatzung eine einfache Benutzung zu bieten. Dank seines Griffs ist NEXe einfach zu transportieren und zu installieren. Ein Stoßpuffer auf der Rückseite des Gehäuses schützt es vor Stößen und Kratzern, ermöglicht aber auch dessen Ablage, wenn das fall nicht mehr unter Spannung steht. Der serienmäßig mitgelieferte Karabiner aus Edelstahl ermöglicht eine schnelle und einfache Installation auf den Deckspüttings. Das ummantelte Stromversorgungskabel aus Technora ist mit einem wasserdichten IP67-Stecker einfach anzuschließen.

ROBUSTHEIT UND LANGLEBIGKEIT

Der NEX^e wurde unter Einsatz von Qualitätsmaterialien entwickelt, um eine überragende Haltbarkeit und Robustheit zu bieten. Das vollkommen dichte Gehäuse verhindert das Eindringen von Wasser und Schmutz und stellt eine reibungslose und langjährige Funktion sicher.

UMRÜSTUNG EINES MANUELLEN FURLERS

NEXe ermöglicht auch die Umrüstung manueller Furler in die elektrische Variante, hierzu muss lediglich die Motoreinheit ergänzt werden.

Motorisierte furler für fliegende Segel

Gennacker-Version

- > mit Top-Down-Wirbel
- > direkte Montage an der Motoreinheit





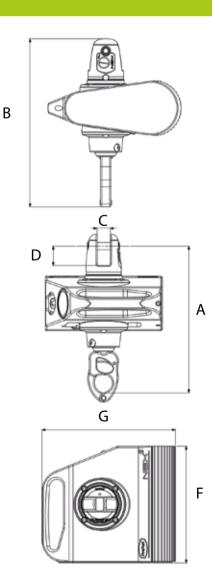


Bedienoptionen

- -Kabelfernbedienung #53320
- -Funkfernbedienung #53310

Technischen Daten: NEXe

	Abmessungen			
	∾≡×° 5.0	∾≡×°8.0		
A	278 mm	278 mm		
В	318 mm	318 mm		
CxD	19 x 36.5 mm	25.1 x 36.5 mm		
Bolzendurchmesser	dia 12 mm	dia 14 mm		
FxG	221 x 252	221 x 252		
Gewicht	11.6 Kg	11.6 Kg		





MK4: Baumreffanlagen

Für Segelboote von 15 bis 18m bietet Profurl den MK4 Rollbaum an.

Leichtes und sicheres Segelhandling

Sämtliche Manöver – Groß reffen, setzen oder bergen – lassen sich einfach und sicher vom Cockpit aus durchführen, da die Reffleine nach achtern geführt wird.

Leistungsstark

Ein weiterer Aspekt, der bei Reffsystemen der Konkurrenz häufig zu kurz kommt, auf den wir bei PROFURL jedoch großen Wert legen, ist die Segelleistung. Dieser Aspekt wird bei Reffsystemen jedoch sehr häufig außer Acht gelassen. Unsere Baumreffanlagen sind für durchgelattete Großsegel mit normaler Achterliekrundung konzipiert.

Ihre Bestandteile sind von den Abmessungen her für ein optimales Gewichts-/Festigkeitsverhältnis ausgelegt.

	Auf Anfrage
	MK4
Bootslänge	von 15 bis 18 m
Max. Verdrängung	24000 Kg
Max. Vorlieklänge	21,0 m
Max. Unterliekslänge	7,0 m
Verarbeitung	Polyurethan- Lackierung Aluminium grau



Die Vorteile der Baumreffanlagen von PROFURL

- > Verstärkte Sicherheit (Segelhandling vom Cockpit aus)
- > Einfaches Handling: Mit dem Fall und nur einer Reffleine
- > Einfache Installation an fast allen Masten
- > Durchgelattetes Groß für optimale Segelleistung
- > Vollkommen wartungsfrei
- > 3 Jahre internationale Garantie







Imoca 60' Bureau Vallée Fully geared with Profurl stayfurlers, flying sail furlers and swivel hooks







Bergestage:

BERGESTAG NEX STR: EINE ANDERE ART DES SEGELNS!

Als anspruchsvoller Segler möchten Sie eine neue Art des Segelns erleben, und zwar ohne Abstriche bei Sicherheit, Leistung und Gebrauch? Dann ist das Bergestag NEX STR genau das Richtige für Sie!





Zunehmender Einsatz des Bergestags

> Das ursprünglich einigen wenigen Bootstypen wie den 60' Open und den ORMA-Multihulls vorbehaltene Bergestag setzt sich mittlerweile auch in anderen Bereichen durch:

- Cruising-Racing
- Schnelles Fahrtensegeln
- Regatten und Einheitsklassen
- Daysailer

Segelarten:

>Genua, Stagsegel, Solent



NEX STR auf einen Blick:

- > In 5 Standard-Ausführungen erhältlich: NEX STR 4.0, 5.0, 8.0, 10.0 und 12.0
- > 4 Modelle auf Wunsch in Übergrößen lieferbar: NEX STR 16.0, 20.0, 30.0 und 40.0
- > Gewicht und Abmessungen auf Höchstleistung optimiert
- > Unterschiedliche Terminalausführungen für individuelle Anpassung an den Decksplan
- > Wartungsfrei mit Dauerschmierung
- > 3 Jahre internationale Profurl-Garantie

Vorteile des Bergestags NEX STR



OPTIMIERTE SEGELLEISTUNG

- > Mit dem Austausch des Profilstags aus Aluminium durch Fasertauwerk (Kevlar oder PBO) lassen sich erhebliche Gewichtseinsparungen erzielen (siehe unten).
- > Die Optimierung von Abmessungen und Gewicht der Anlage ermöglicht eine maximale Vorlieklänge und eine weitere Gewichtsreduzierung.



EINFACHES UND SICHERES HANDLING

- > Das SMART LOCK-System ermöglicht ein Arretieren des Kabels und verhindert ein versehentliches Lösen. Die Achse bleibt dabei frei drehbar. Die vollständige Integration in das Gehäuse des Bergestags vermeidet ein Verheddern mit anderen Leinen. Erhältlich bei den Ausführungen mit Gabel.
- > Die Funktion SAFE SYSTEM der Bergestage NEX STR dient zum Arretieren der Reffleine beim Ausrollen, wodurch Unfälle oder Beschädigungen vermieden werden.
- > Das Aus- und Einrollen erfolgt stets vom Cockpit aus.
- > Die umfassende Gewichtsreduzierung trägt zu einem sichereren und beguemen Segeln bei.

Beispiel: Montage eines Bergestags NEX STR 4.0 auf der RM 1060 Performance der Yachtwerft Fora Marine **Gesamtgewicht der Anlage** (Kg) **Gewichtseinsparung BERGESTAG NEX STR 4.0** 0 bis 10 Kg MIT FASERTAUWERKTOTAL zwischen 66 % und 74 % **GESAMTGEWICHT: 7,5 KG GEWICHTSEINSPARUNG** MANUELLES ROLLREFF **MIT ROD:** 10 bis 25 Kg **GESAMTGEWICHT: 22,10 KG EIN PLUS AN LEISTUNG UND SICHERHEIT MANUELLES ROLLREFF** MIT 1X19: 25 bis 40 Kg **GESAMTGEWICHT: 26,90 KG**



S-GRIP: Höhere Klemmwirkung bei Tauwerk

Das spezielle Design der Nuten ermöglicht ein Verformen des Tauwerks und damit:

- Verbesserte Klemmwirkung bei Tauwerk (auch im feuchtem Zustand)
- · Leichteres Aufrollen der Segel
- Geringerer Verschleiß der Zugleine



OPTIMALES ROLLEN: Müheloses Aufrollen

Die Optimierung der Rollendurchmesser sorgt für das beste Verhältnis zwischen Geschwindigkeit und Kraftaufwand und ermöglicht so die Erzielung des idealen Drehmoments und damit:

- Einfacheres Aufrollen
- Geringerer Kraftaufwand



XTRA-LIGHT SYSTEMS: Maximale Gewichtsersparnis

Cleveres Gesamtdesign zur Optimierung von Abmessungen und Gewicht der Teile (Trommelmechanismus, Wirbel und

Beschläge) und damit:

- Höhere Leistung des Segelboots
- · Leichtere Handhabung der Anlage



Sicherheit

SAFE SYSTEM: Lösen der Zugleine

Bereits bei früheren Modellen vorhandene Vorrichtung zur Arretierung der Zugleine beim Abrollen des Segels und damit:

- Vermeidung von Unfällen oder Beschädigungen durch eine frei laufende Zugleine
- Schnelleres und einfacheres Manövrieren
- Geringerer Verschleiß des Tauwerks



SMART LOCK: Arretierung des Kabels (bei Anlagen mit Schäkel)

- Vollständige Integration der Arretierungsfunktion für das Kabel in die Trommelmechanik
- Kein Hantieren mit dem Reffbändsel
- Kein Verheddern mit anderen Leinen
- Frei drehende Achse (kein Kraftaufwand)
- · Anzeige der Achsenverriegelung
- Geringerer Verschleiß des Tauwerks

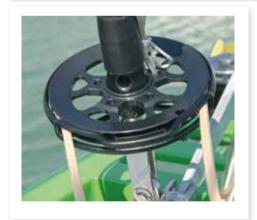




NEX STR: STANDARD MODELLE

	VEX STR U.O	NEX STR S.O	NEX STR 8.0	NEX STR 10.0	NEX STR 12.0
Arbeitslast	4T	5T	8T	10T	12T
Beispiele	RM 1060	Class 40	RM 1350	50'	Open 60'
Terminal am Kabel	Konische Aufnahme (Navtec)		Aufnahme o	oder Kausch	
Unterer Mechanismus	Gezahn	te Rolle	Gezahi	nte Rolle oder Tr	ommel
Oberes Terminal am Top Wirbel		Auge (oder Befestigung	gsauge	
Unteres Terminal an Trommelmechanismus		Auge , Befesti	gungsauge odei	r purchase 4:1	

Auf Seite 56 finden Sie eine Auswahl, welches Modell ideal für Ihr Schiff geeignet ist



NEX Structural - STR 5.0



NEX STR 20 stayfurler on 80' catamaran - Magic Cat - Fitting Atelier Gréement



Bergestag NEX STR 12.0 -

NEX STR MODELLE: AUF ANFRAGE

	NEX STR	NEX STR 20.0	NEX STR 30.0	NEX STR 40.0
Arbeitslast	16T	20T	30T	40T
Beispiele	70'	80'	100' (IDEC Sport)	130' (Spindrift)

Bergestag 40T für Stagsegel



Bergestage:

Auswal	hl Ihres B	ergestag-Standar	dmodells	Kennzeichnung	Tipps
	ial (Draht- o Tauwerks?	der Fasertauwerk) und	Durchmesser		Zur Bestimmung des Bergestagmodells muss man das von Werft oder Schiffsdesigner vorge- sehene Drahtseil ermitteln.
Bei Drahtt	tauwerk	Bei Fasertauwerk	Größe des		
1 x 19 mm (mm)	Rod		Modells für dieses Kabel	NEX STR 5.0	Beispiel: Ist Drahttauwerk 1x19 mit einem Durchmesser von 10 mm vorgesehen, hätte das entsprechende Fasertauwerk eine Bruch- last von 14t. Demzufolge ist das Modell NEX STR 5.0 zu wählen.
8 (12)	# 10	9T - 14T	NEX STR 4.0		STK 5.0 zu wanien.
10 (16)	# 17	14T	NEX STR 5.0		
12 (19)	# 22	19T	NEX STR 8.0		
14 (22)	# 30	24T	NEX STR 10.0		
16 (25)	# 40	30T	NEX STR 12.0		
2 Machar N angel		ählten Tauwerks? Kennbuch	nstabe F oder	NEX STR 5.0 - <u>N</u>	 Die Drahtseile mit Kausch sind an Anlagen mit Gabel befestigt. Das Tauwerk mit konischen Aufnahme (z. B. Navtec) ist auf Vorrichtungen mit Gewinde befestigt.
Gewüns angebei	chte Trommela	ausführung? - Kennbuchsta	abe S oder D	NEX STR 5.0 - N <u>S</u>	Die Ausführung mit gezahnter Rolle ermöglicht eine Optimierung der Vorlieklänge und wird mit einer Endlosreffleine eingesetzt. Die Trommelausführung eignet sich für eine einfache Decksmontage und wird mit einer herkömmlichen Reffleine verwendet.
Terminals: P angebe		an Deck? - Kennbuchstabe E c	oder Langeben oder	NEX STR 5.0 - NS <u>E</u>	Augterminal: Mit Toggle für einen klassischen Beschlag Beschlag mit Augterminal für geringeres Gewicht und höhere Leistung. Mit Ring für ein vereinfachtes Anschlagen Das Purchase bietet die Möglichkeit einer Einstellung des Vorstags von unten. Einstellung 4:1. Möglichkeit zur Befestigung eines Rings
5 Terminals	s zum Anschla	gen am Mast? - Kennbuch	stabe E, L	NEX STR 5.0 - NSEE	Augterminal: einfache und zuverlässige Lösung zur Befestigung des Wirbels am Mast. Mit Toggle für einen klassischen Beschlag Beschlag mit Augterminal für geringeres Gewicht und höhere Leistung. Mit Ring für ein vereinfachtes Anschlagen
Kenn		ing des vollstä ergestags:	ndigen	NEX STR 5.0	- NSEE







Vorteile für die Crew

- > Verbesserung der Segelleistung
- > Einfachere Bedienung der Systeme
- > Einfacheres Aufrollen
- > Ideal für Einhandbedienung oder bei kleiner Crew

Einhandbedienung oder kleiner Crew bietet Profurl die Furler-Serie NEX Hybrid mit der neuartigen Ceramic Bearing Technology (CBT) an. Die Furler verfügen über Kugellager aus Keramik, mit denen sich Reibung und Gewicht der Komponenten erheblich reduzieren lassen.

Für Boote mit einer Länge von bis zu 100 Fuß mit

Segeltypen

- > Auf Furler gefahrene Segel
- > Ideal für eingerastete Segel

Beispiele für Boote mit NEX Hybrid

- > 60 Fuss IMOCA: Bureau Vallée 2, PRB, MACSF, Arkea, Banque Populaire X
- > Trimaran IDEC Sport
- > Trimaran "Groupama 3"
- > 130 Fuss Multihull Spindrift 2
- > Super-Maxi-Yachten

Durch den Einsatz dieser hoch korrosionsbeständigen Wälzlager kann Profurl Produkte anbieten, die nur aus Loops bestehen, und auf Beschläge aus Metall verzichten.

Rekorde:

- > 2019: Transat Jacques Vabre: 1. Platz Class 40 Crédit Mutuel
- > 2018: Route du Rhum: 1.Platz: IDEC Sport
- > 2016 / 2017:

Sieg auf der Vendée Globe Jules Verne Trophy: Maxi-Trimaran IDEC - F. Joyon Rekord in 40 Tagen

- > 2015: Transat Jacques Vabre:
 - 1. Platz: Monolhull PRB: Vincent Riou
 - 2. Platz: Banque Populaire 8 : Armel Le Cleac'h
- > 2014: Route du Rhum:
 - 1. Platz: Mutilhull Banque Populaire 7: Loick Peyron



511	TV LL TIOOK 41
Arbeitlast	4 T
Bruchlast	7 tons
Gewicht	500 g
Höhe	geschloßen: 155 mm
Weite fork	19 mm
Terminal	Standard: loop - andere: Solid sheave Augen

Swivel hook: NEX 4.0





	FURLER:	NEX 6.X	
	Gezahnte Rolle	Topwirbel	Swivel hook
Arbeitlast		6T	
Bruchlast		12 T	
Gewicht	1570 g	800 g	1230 g
Höhe	121 mm	104.50 mm	geschloßen 194 mm
Weite Fork		22 mm	
Ierminai	Standard: loop - Solid sheave Au		lo

Swivel hook: NEX6.X -LOCK



Swivel hook: NEX8.X -LOCK



NEX 6.X Top Down Fassung



NEX 8.X Gezahnte Rolle





NEX8.X Trommel

	Fl	JRLER: NEX	8.X	
	Gezahnte Rolle	Trommel	Topwirbel	Swivel hook
Arbeitlast			8T	
Bruchlast			18 T	
Gewicht	1670 g	2120 g	850 g	1450
Höhe	124 mm	124 mm	107 mm	position hookée: 214 mm
Weite Fork		2	22 mm	
Terminal	Stand	•	dere: Solid shea [,] Diabolo	ve Augen

E	BERGESTAGE:	NEXSTR 8.	X
	Gezahnte Rolle	Trommel	Topwirbel
Arbeitlast		9.5 tonnes	
Bruchlast		19 tonnes	
Gewicht	1880 g	1700 g	870 g
Höhe	124 mm	124 mm	107 mm
Weite Fork		22 mm	
Terminals	Standard: loop	- andere: Soli 4:1 Diabolo	d sheave Augen

TECHNISCHE UNTERLAGEN

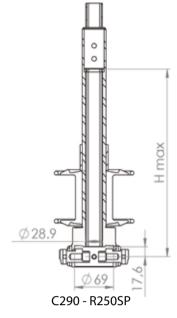
GEWICHT DER BAUTEILE IN KG

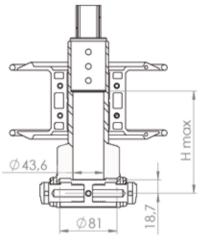
Modelle	Trommelmecha- nismus, komplett	Wanten- spannzylinder	Topwirbel komplett	Profil komplett, Gewicht pro m	Profilkopf + Fallabweiser
C290	2,09	inklusive	0,54	0,557	0,16
C320	2,08	0,76	0,58	0,661	0,18
C350	3,12	0,82	0,84	0,728	0,32
C420	3,43	0,87	1,07	0,933	0,38
C430	3,51	0,87	1,73	0,933	0,38
C480	6,06	1,79	2,08	1,2	0,56
C520	6,06	2,22	2,08	1,46	0,57
C530	6,06	2,22	2,37	2,8	0,57
R250	1,6	0,45	0,51	0,383	0,06
R350	2,16	0,63	0,85	0,638	0,18
R420	3,75	0,94	0,98	0,835	0,36
R430	3,75	0,94	1,68	0,835	0,36
R480	6,09	1,79	2,08	1,2	0,44

TROMMELKAPAZITÄTEN IN ABHÄNGIGKEIT VOM LEINENDURCHMESSER

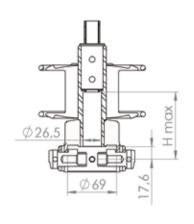
Modell	Ø Vorstag mm	Bootslänge	Vorstag- länge	Max. Genua- fläche	Ø Vorliek	Ø Rollleine mm	Trommel-kapazität	Max. LP
C260	5	5 bis 8 m	6,5 bis 8,5 m	15 m²	6 mm	6	7,6 m	4 m
C290	6,35 / 7*	7 bis 10 m	10 bis 14 m	30 m²	5 mm	6 8	13 m 7,5 m	8 m 3 m
C320	7 / 8*	9,5 bis 12 m	12 bis 16 m	40 m²	5 mm	6 8	26,2 m 14,7 m	17 m 7 m
C350	8 / 10*	11,5 bis 13,5 m	14 bis 18 m	55 m²	5 mm	8 10	23,2 m 14,9 m	19 m 7 m
C420	10 / 12.7*	13 bis 15 m	16 bis 20 m	80 m²	5 mm	8 10	31,4 m 20,1 m	26 m 12,5 m
C430	12,7	14 bis 16 m	18 bis 22 m	100 m²	5 mm	8 10	31,4 m 20,1 m	26 m 12,5 m
C480	14,3	14,5 bis 18,5 m	18 bis 22 m	120 m²	6 mm	10 12	30 m 22 m	26,5 m 14,5 m
C520	16 / 19*	16,5 bis 18,5 m	20 bis 24 m	140 m²	6 mm	10 12	30 m 22 m	26,5 m 14,5 m
C530	19	18,5 bis 26 m	22 bis 26 m	220 m²	6 mm	10 12	30 m 22 m	26,5 m 14,5 m
R250	6,35	6 bis 9 m	8 bis 12 m	30 m²	5 mm	6 8	11,1 m 6,2 m	4,5 m 2,5 m
R350	8	9,5 bis 12,5 m	12 bis 16 m	45 m²	5 mm	6 8	26,2 m 14,7 m	17 m 7 m
R420	10	11,5 bis 14,5 m	14 bis 18 m	70 m²	5 mm	8 10	31,4 m 20,1 m	26 m 12,5 m
R430	11,1	13 bis 16,5 m	16 bis 20 m	90 m²	5 mm	8 10	31,4 m 20,1 m	26 m 12,5 m
R480	12,7	15,5 bis 20 m	18 bis 22 m	100 m ²	6 mm	10 12	30 m 22 m	26,5 m 14,5 m

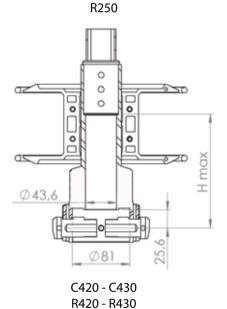
TROMMEL INNENDURCHMESSER

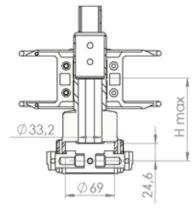


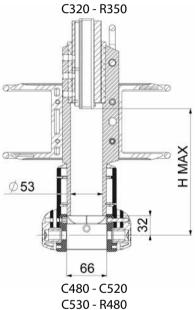


C320SP - C350 C350SP - C420SP C430SP - R350SP R420SP - R430SP



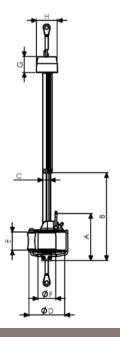






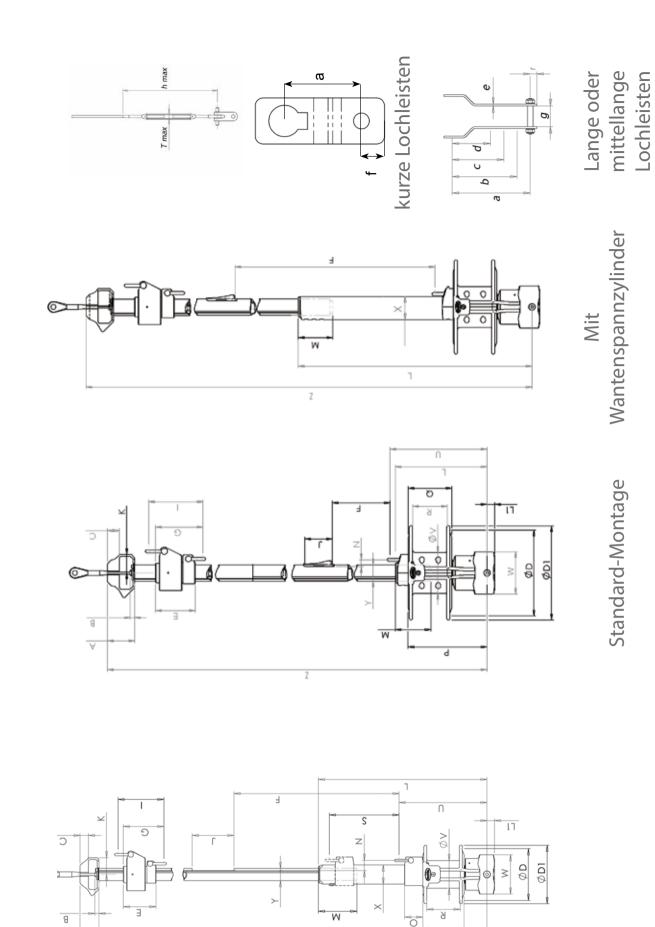
ABMESSUNGEN DER C260

	mm	ins
Α	150	5 29/32"
В	575	1'10 5/8"
С	26	1 1/32"
D	115	4 17/32"
Е	56	2 13/64"
F	56	2 13/64"
G	67	2 41/64"
Н	50	1 63/64"



MODELL C290 & UNTERDECK-MONTAGE

A



Ø

Ь

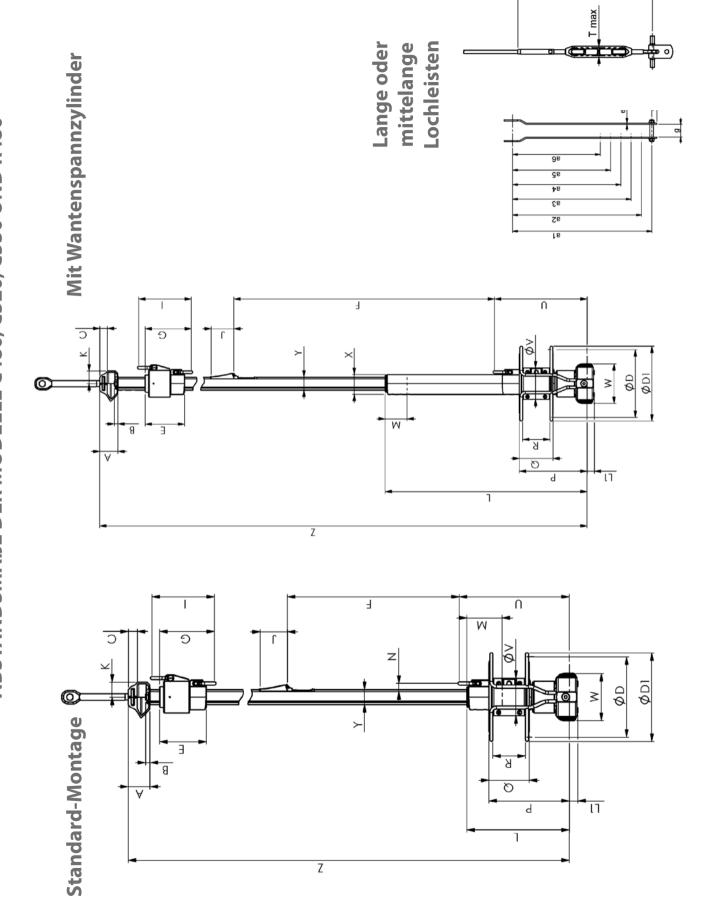
ABMESSUNGEN DER MODELLE C290, C320, C350, C420, C430

	C290		C320		C350		C420		C430
	Standard	Standard	Wantenspann- zylinder	Standard	Wantenspann- zylinder	Standard	Wantenspann- zylinder	Standard	Wantenspann- zylinder
Abmessungen	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
A (Höhe Fallabweiser)	44	44	Siehe Standard	89	Siehe Standard	89	Siehe Standard	89	Siehe Standard
B (Überstand Profilkopf)	10	10	Siehe Standard						
C (Tragweite Fallabweiser)	22	22	Siehe Standard	28	Siehe Standard	28	Siehe Standard	28	Siehe Standard
D (Außendurchmesser Trommel)	120	180	Siehe Standard	200	Siehe Standard	220	Siehe Standard	220	Siehe Standard
ØD1 (Durchm. ü. Trommelkäfig)	140	200	Siehe Standard	222	Siehe Standard	242	Siehe Standard	242	Siehe Standard
E (Länge Fallschlitten)	62	62	Siehe Standard	103	Siehe Standard	103	Siehe Standard	140	Siehe Standard
F (Abst. Segelhals / Einfädler-Eingang)	293	461	575	442	762	442	808	442	808
G (Abst. Kopfbrett / Fallschlittenende)	96	96	Siehe Standard	125	Siehe Standard	126	Siehe Standard	170	Siehe Standard
Hmax (max. Långenkapazität Innenseite Trommelmechanismus)	320	110	424	137	457	154	520	154	520
I (Kopf / Kopfbrettpunkt)	109	109	Siehe Standard	142	Siehe Standard	144	Siehe Standard	196	Siehe Standard
J (Nutzlänge Einfädler)	100	72	Siehe Standard						
K (Radius Fallabweiser)	33	33	Siehe Standard	47	Siehe Standard	47	Siehe Standard	47	Siehe Standard
L (Abst. Befestigungspunkt Trommelmechanismus / Außens. Profiladapter)	404	181	495	220	540	236	601	236	601
L1 (Abst. Befestigungsachse Trommelmechanismus / Unterseite Trommelmechanismus)	18	18	Siehe Standard	20	Siehe Standard	20	Siehe Standard	20	Siehe Standard
M (Profillänge in Trommelmechanismus)	78	64	Siehe Standard	22	Siehe Standard	75	Siehe Standard	75	Siehe Standard
N (Abst. Überstand zw. Hals u. Einfädlerachse)	25	17	Siehe Standard	21	Siehe Standard	18	Siehe Standard	18	Siehe Standard
0	45					=			
P (Befestigungsachse Trommelmechanismus / Oberseite Trommel)	150	157	Siehe Standard	184	Siehe Standard	203	Siehe Standard	203	Siehe Standard
Q (Höhe ü. A. Trommel)	86	88	Siehe Standard	108	Siehe Standard	115	Siehe Standard	115	Siehe Standard
R (Innenhöhe Trommel)	80	99	Siehe Standard	98	Siehe Standard	06	Siehe Standard	90	Siehe Standard
S	170								
Tmax (Kapazität unterer Durchmesser Trommelmechanismus)	29	32	Siehe Standard	42	Siehe Standard	42	Siehe Standard	42	Siehe Standard
U (Befestigungsachse Trommelmechanismus / Hals)	213	199	Siehe Standard	245	Siehe Standard	262	Siehe Standard	262	Siehe Standard
Ø V (Wickeldurchmesser)	99	92	Siehe Standard	105	Siehe Standard	105	Siehe Standard	105	Siehe Standard
W (max. Breite Trommelmechanismus)	6	67	Siehe Standard	115	Siehe Standard	115	Siehe Standard	115	Siehe Standard
X (max. Querschnitt Spannzylinder)	46		52		60	=	09		09
Y (max. Querschnitt Profil)	29	32	Siehe Standard	35	Siehe Standard	42	Siehe Standard	42	Siehe Standard
Z (Abst. Befestigungsachse Trommelmechanismus / Oberseite Fallabweiser)	10370	12160	12475	14215	14535	16230	16595	18230	18595
kurze Lochleisten									
Œ	20	50	50	55	55	22	55	55	55
·	15	15	15	20	20	20	20	20	20
Lochleisten	mittelange	lang	mittellang	lang	mittellang	lang	mittellang	lang	mittellang
в	180	340	180	200	200	200	200	500	250
b	145	305	145	465	165	465	165	465	215
၁	110	270	110	430	130	430	130	430	180
d	75	235	75	395	95	395	92	395	145
ů.	4	4	4	4	4	4	4	4	4
ų.	16	16	16	16	16	16	16	16	16
6	14	41	41	4	41	14	41	61	61

ABMESSUNGEN DER MODELLE R250, R350, R420, R430

		R250		R350		R420		R430
	Standard	Wantenspann- zylinder	Standard	Wantenspann- zylinder	Standard	Wantenspann- zylinder	Standard	Wantenspann- zylinder
Abmessungen	mm	mm	mm	шш	mm	шш	mm	шш
A (Höhe Fallabweiser)	32	Siehe Standard	44	Siehe Standard	89	Siehe Standard	89	Siehe Standard
B (Überstand Profilkopf)	10	Siehe Standard						
C (Tragweite Fallabweiser)	16	Siehe Standard	22	Siehe Standard	28	Siehe Standard	28	Siehe Standard
D (Außendurchmesser Trommel)	130	Siehe Standard	180	Siehe Standard	220	Siehe Standard	220	Siehe Standard
ØD1 (Durchm. ü. Trommelkäfig)	150	Siehe Standard	200	Siehe Standard	242	Siehe Standard	242	Siehe Standard
E (Länge Fallschlitten)	62	Siehe Standard	103	Siehe Standard	103	Siehe Standard	140	Siehe Standard
F (Abst. Segelhals / Eingang Einfädler)	460	731	461	775	442	808	442	808
G (Abst. Kopfbrett / Fallschilttenende)	96	Siehe Standard	125	Siehe Standard	126	Siehe Standard	170	Siehe Standard
Hmax (max. Längenkapazität Innenseite Trommelmechanismus)	88	359	110	424	154	520	154	520
I (Abst. Kopf / Kopfbrettpunkt)	109	Siehe Standard	142	Siehe Standard	144	Siehe Standard	196	Siehe Standard
J (Nutzlänge Einfädler)	72	Siehe Standard						
K (Min. Radius Fallabweiser)	22	Siehe Standard	33	Siehe Standard	47	Siehe Standard	47	Siehe Standard
L (Abst. Befestigungspunkt Trommelmechanismus / Außens. Profiladapter)	163	434	181	495	236	601	236	601
L1 (Abst. Befestigungsachse Trommelmechanismus / Unterseite Trommelmechanismus)	18	Siehe Standard	18	Siehe Standard	20	Siehe Standard	20	Siehe Standard
M (Profillänge in Trommelmechanismus)	89	Siehe Standard	64	Siehe Standard	75	Siehe Standard	75	Siehe Standard
N (Abst. Überstand zw. Hals u. Einfädlerachse)	15	Siehe Standard	15	Siehe Standard	17	Siehe Standard	17	Siehe Standard
0								
P (Befestigungsachse Trommelmechanismus / Oberseite Trommel)	133	Siehe Standard	157	Siehe Standard	203	Siehe Standard	203	Siehe Standard
Q (Höhe ü. A. Trommel)	74	Siehe Standard	88	Siehe Standard	115	Siehe Standard	115	Siehe Standard
R (Innenhöhe Trommel)	09	Siehe Standard	99	Siehe Standard	06	Siehe Standard	06	Siehe Standard
S								
Tmax (Kapazität Innendurchmesser Trommelmechanismus)	56	Siehe Standard	32	Siehe Standard	42	Siehe Standard	42	Siehe Standard
U (Befestigungsachse Trommelmechanismus / Hals)	165	Siehe Standard	199	Siehe Standard	262	Siehe Standard	262	Siehe Standard
V (Wickeldurchmesser)	9/	Siehe Standard	92	Siehe Standard	105	Siehe Standard	105	Siehe Standard
W (max. Breite Trommelmechanismus)	26	Siehe Standard	26	Siehe Standard	115	Siehe Standard	115	Siehe Standard
X (max. Querschnitt Wantenspannzylinder)		40		52		09		09
Y (max. Querschnitt Profil)	25	Siehe Standard	35	Siehe Standard	42	Siehe Standard	42	Siehe Standard
Z (Abst. Befestigungsachse Trommelmechanismus / Oberseite Fallabweiser)	8127	8398	12160	12475	14230	14595	16230	16595
kurze Lochleisten								
а	90	20	20	50	22	22	55	55
f	15	15	15	15	20	20	20	20
Lochleisten	lang	mittellang	lang	mittellang	lang	mittellang	lang	mittellang
а	340	180	340	180	200	200	500	250
q	302	145	305	145	465	165	465	215
၁	270	110	270	110	430	130	430	180
р	235	75	235	75	395	92	395	145
e	4	4	4	4	4	4	4	4
4	16	16	16	16	16	16	16	16
9	41	41	41	41	41	41	61	61

Abmossugen Standard Wahrtenspann Standard A (Hote Failabweiser) mm Arythore A (Hote Failabweiser) 68 We be Islandard B (Decistand Profillogy) 14 We be Islandard C (Tragweite Failabweiser) 28 We be Islandard DO (Authornesser or Trommelliating) 278 We be Islandard DO (Durchmesser or Trommelliating) 278 We be Islandard DO (Abbas Kopfirett / Failschillutenende) 170.5 Whe be Islandard DO (Abbas Kopfirett / Failschillutenende) 170.5 Whe be Islandard I (Abst. Berestigungsechse Trommelmechanismus / Lobersell Trommelmechanismus / Unterselle Trommelmechanismus / Unterselle Trommelmechanismus / Unterselle Trommelmechanismus / Deciselle Trommelmechanismus / Deciselle Trommelmechanismus / Deciselle Trommelmechanismus / Hals) 173 Whe bei Standard D (Hote estigungsachse Trommelmechanismus / Hals) 174 Whe bei Standard Whe bei Standard D (Hote hote	 	Standard mm 68 68 14 28 250 270 100 125 23,5 250 1100	Wantenspann zylinder mm Wie bei Standard	Standard mm 68 14 14 28 250 250 276 1166 535 170 170 194	Wantenspann zylinder mm Wie bei Standard	Standard mm 68 14 14 28 250 250 276 192.5 223 223 47 47 337	Wantenspann zylinder mm Wie bei Standard
Wie bei Standard		68 68 14 28 250 276 176 170 205 194 47 319 27 27 27 250 250	Wie bei Standard	250 276 170 170 205 194	Wie bei Standard	mm 68 68 14 28 250 250 276 192,5 223 278 84 47 337 27	Wie bei Standard 748 Wie bei Standard
Wie bei Standard 28 Wie bei Standard 250 Wie bei Standard 276 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 205 630 170,5 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 18287 18712		68 14 28 250 276 170 170 205 194 84 47 319 27 27 250 250	Wie bei Standard 962 Wie bei Standard 630 Wie bei Standard	28 250 276 276 146 535 205 205 84	Wie bei Standard	68 14 28 250 276 168 535 192,5 223 223 24 47 47	Wie bei Standard 1062 Wie bei Standard
28 Wie bei Standard 28 Wie bei Standard 250 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 170,5 Wie bei Standard 205 630 194 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 152 Wie bei Standard 16 Wie bei Standard 173 Wie bei Standard 174 Wie bei Standard 175 Wie bei Standard 176 Wie bei Standard 177 Wie bei Standard 178 Wie bei Standard 178 Wie bei Standard 178 Wie bei Standard 178 Wie bei Standard 18287 18712		28 28 28 27 276 146 535 535 194 84 47 319 27 100 100 250 250 250	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 962 Wie bei Standard 630 Wie bei Standard	28 28 250 276 146 535 170 170 194	Wie bei Standard To62 Wie bei Standard	28 28 26 276 168 535 192,5 223 223 24 47 47	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 1062 Wie bei Standard 748 Wie bei Standard
250 Wie bei Standard 256 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 535 962 170,5 Wie bei Standard 205 630 194 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 23,5 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 1587 Wie bei Standard 168 Wie bei Standard 178 Wie bei Standard		28 250 276 146 535 170 205 84 84 84 84 87 77 100 100 250 27 27 27 250 27 27 250 27 27 27 27 27 27 27 27 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 962 Wie bei Standard 630 Wie bei Standard	28 250 276 146 535 170 205 194	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 1062 Wie bei Standard 730 Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard	28 250 276 168 535 192.5 223 223 47 47 337	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 1062 Wie bei Standard 748 Wie bei Standard
256 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 535 962 170,5 Wie bei Standard 205 630 194 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 117 Wie bei Standard 118 Wie bei Standard 118287 I8712		250 276 146 535 170 205 194 47 47 319 27 100 23,5 250	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 962 Wie bei Standard	250 276 1146 535 205 194 84	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 1062 Wie bei Standard 730 Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard	250 276 168 535 192,5 223 223 218 84 47 47	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 1062 Wie bei Standard 748 Wie bei Standard
276 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 535 962 170,5 Wie bei Standard 205 630 194 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 27 Wie bei Standard 23,5 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 52 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard - 73 48 Wie bei Standard - 73 18287 18712		276 146 535 170 205 194 84 47 319 27 200 100 250	Wie bei Standard Wie bei Standard 962 Wie bei Standard 630 Wie bei Standard	276 146 535 170 205 194 84	Wie bei Standard Wie bei Standard 1062 Wie bei Standard 730 Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard	276 168 535 192,5 223 223 218 84 47 337	Wie bei Standard Wie bei Standard 1062 Wie bei Standard 748 Wie bei Standard
146 Wie bei Standard 535 962 170,5 Wie bei Standard 205 630 194 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 1534 Wie bei Standard 16 Wie bei Standard 176 Wie bei Standard 178 Wie bei Standard		146 535 170 205 194 84 47 47 319 27 100 100 250 250	Wie bei Standard 962 Wie bei Standard 630 Wie bei Standard Wie bei Standard 745 Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard	146 535 170 205 194 84	Wie bei Standard 1062 Wie bei Standard 730 Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard	168 535 192.5 223 218 84 47 337	Wie bei Standard 1062 Wie bei Standard
535 962 170,5 Wie bei Standard 205 630 194 Wie bei Standard 84 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 250 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 52 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 52 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard - 73 48 Wie bei Standard - 73 18287 18712		535 170 205 194 84 84 47 47 319 27 100 100 250 250	Wie bei Standard 630 Wie bei Standard	535 170 205 194 84	1062 Wie bei Standard 730 Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 845	535 192,5 223 218 84 47 47 27	Wie bei Standard 748 Wie bei Standard
170,5 Wie bei Standard 205 630 194 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 117 Wie bei Standard 118 Wie bei Standard 118 Wie bei Standard 119 Wie bei Standard 118 Wie bei Standard 118287 18712		205 205 194 84 84 47 47 27 100 100 23,5 250	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard T45 Wie bei Standard Wie bei Standard	170 205 194 84	Wie bei Standard 730 Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 845	192,5 223 218 84 47 47 337	Wie bei Standard 748 Wie bei Standard
205 630 194 Wie bei Standard 84 Wie bei Standard 319 745 27 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 23,5 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 52 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 118 Wie bei Standard 118287 18712		205 194 84 47 319 27 20 100 23,5 250	630 Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 745 Wie bei Standard	205 194	730 Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard	223 218 84 47 337 27	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 863 Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard
84 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 47 Wie bei Standard 319 745 27 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 16 Wie bei Standard 16 Wie bei Standard 178 Wie bei Standard 18287 18712		194 84 47 319 27 100 100 23,5 250	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 745 Wie bei Standard	194	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard	218 84 47 337 27	Wie bei Standard Wie bei Standard Wie bei Standard 863 Wie bei Standard Wie bei Standard
84 Wie bei Standard 319 745 27 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 23,5 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 52 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 1828 18712		84 47 319 27 100 23,5 23,5 125	Wie bei Standard Wie bei Standard 745 Wie bei Standard Wie bei Standard	84	Wie bei Standard Wie bei Standard 845	84 47 337 27	Wie bei Standard Wie bei Standard 863 Wie bei Standard Wie bei Standard
319 745 319 745 319 745 27 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 23,5 Wie bei Standard 1125 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 342 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 117 Wie bei Standard 118 Wie bei Standard 118 Wie bei Standard 118 Wie bei Standard 119 Wie bei Standard 118 Wie bei Standard		27 27 100 23,5 250 125	Wie bei Standard 745 Wie bei Standard Wie bei Standard		Wie bei Standard 845	337	Wie bei Standard 863 Wie bei Standard Wie bei Standard
319 745 27 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 23,5 Wie bei Standard 250 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 52 Wie bei Standard 342 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard - 73 48 Wie bei Standard - 73 mittellang lang		319 27 100 23,5 250 125	745 Wie bei Standard Wie bei Standard	47	845	337	863 Wie bei Standard Wie bei Standard
27 Wie bei Standard 100 Wie bei Standard 23,5 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 52 Wie bei Standard 342 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 1173 T3 - 73 48 Wie bei Standard 18287 18712		27 100 23,5 250 125	Wie bei Standard	319		27	Wie bei Standard
1se) Wie bei Standard 1se) 23,5 Wie bei Standard 1se / Oberseite Trommel) 250 Wie bei Standard 1se / Hals 101 Wie bei Standard 1se / Hals) 52 Wie bei Standard 1se / Hals) 342 Wie bei Standard 1se / Hals) 116 Wie bei Standard 1se / Hals 146 Wie bei Standard 1se / Hals - 73 1se / Hals 18287 18712 1se / Hals Initellang Initellang		23,5	Wie bei Standard	27	Wie bei Standard		Wie bei Standard
Ise () 23.5 Wire bei Standard Is / Oberseite Trommel) 250 Wie bei Standard In () Wie bei Standard 101 Wie bei Standard Is / Hals) 342 Wie bei Standard In () Wie bei Standard 146 Wie bei Standard In () Wie bei Standard 146 Wie bei Standard In () Wie bei Standard 133 In () Wie bei Standard 148 Wie bei Standard Inismus / Oberseite Fallabweiser) 18287 18712 Initellang Innitellang Innitellang		23,5		100	Wie bei Standard	100	Min hoi Otondord
125 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 125 Wie bei Standard 126 Wie bei Standard 126 Wie bei Standard 126 123 120		250	Wie bei Standard	21,5	Wie bei Standard	21,5	we bel Stalldalu
125 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 101 Wie bei Standard 342 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 116 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 18287 18712 18287 18712 1		125	Wie bei Standard	250	Wie bei Standard	268	Wie bei Standard
101 Wie bei Standard 101			Wie bei Standard	125	Wie bei Standard	125	Wie bei Standard
146 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 18287 18712 187		101	Wie bei Standard	101	Wie bei Standard	101	Wie bei Standard
146 Wie bei Standard - 73 1827 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287 18712 18287		52	Wie bei Standard	52	Wie bei Standard	25	Wie bei Standard
116 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 146 Wie bei Standard 148 Wie bei Standard 18287 18712 18287 18712		342	Wie bei Standard	342	Wie bei Standard	360	Wie bei Standard
146 Wie bei Standard - 73 48 Wie bei Standard Inismus / Oberseite Fallabweiser) 18287 18712 mittellang lang		116	Wie bei Standard	116	Wie bei Standard	116	Wie bei Standard
nismus / Oberseite Fallabweiser) 18287 18712 mittellang lang		146	Wie bei Standard	146	Wie bei Standard	146	Wie bei Standard
48 Wie bei Standard 18287 18712 mittellang lang	73	-	73		73	,	73
18287 18712 mittellang lang		48	Wie bei Standard	52	Wie bei Standard	52	Wie bei Standard
mittellang lang		18287	18712	20287	20812	22305	22830
mittellang lang							
		mittellang	lang	mittellang	lang	mittellang	lang
325	-	325	675	325	675	325	675
a2 (Achsabst. Trommelmechanismus bef. / Gewindeachse) 275 625		275	625	275	625	275	625
a3 (Achsabst. Trommelmechanismus bef. / Gewindeachse) 225 575		225	575	225	575	225	575
a4 (Achsabst. Trommelmechanismus bef. / Gewindeachse) 175 525		175	525	175	525	175	525
a5 (Achsabst. Trommelmechanismus bef. / Gewindeachse) 125 475		125	475	125	475	125	475
a6 (Achsabst. Trommelmechanismus bef. / Gewindeachse)	425		425		425		425
e (Lattenstärke) 6 6	9	9	9	9	9	9	9
f (Achse / Lattenende) 25 25		25	25	25	25	25	25
g (Tragweite Achse) 64 oder 81 64 oder 81 65		64 oder 81	64 oder 81	64 oder 81	64 oder 81	64 oder 81	64 oder 81



н шах

LIST DER VERTREIBER PRO LAND

		FIX A FIX I	NEIDEN PN	<i>-</i> /\\\\		
Country	Name	Zip code	Town	Area code	Phone	E-mail
Australia	Wichard Pacific Pty Ltd	NSW 2044	St Peters	61	295 160 677	info@wichard.com.au
Azores	Boat & Sailservice	9500-771	Sao Miguel	351	963925707	boatsailservice@gmx.net
Azores	Mid Atlantic Yacht Services	9900-114	Horta	351	292 391 616	mays@mail.telepac.pt
Belgium	Elvstrom Sails Benelux	2000	Antwerpen	32	0 495707870	info@elvstromsails.be
Belgium	Plaisance Diffusion	1030	Bruxelles	32	0 2 216 79 34	info@plaisance.be
Belgium	Technique Voile	4432	Alleur	32	0 42 63 4041	info@technique-voile.be
Belgium	West Diep Yachting Center	8620	Nieuwpoort	32	0 58 23 40 61	info@westdiep.com
Belgium	Wittevrongel Sails & Rigging	8370	Blankenberge	32	0 50 41 18 63	ian@wittevrongel.be
Brazil	Rio Sail Tech	22290-240	Rio de Janeiro	55	254 202 33	contato@riosailtech.com.br
Canada	WPG Canada	JOB 3G0	Stoke (Québec)	1	819 878 30 18	info@wichard.ca
Canary islands	Nordest	38370	La Matanza Tenerife	34	922 577 322	nordest@nordest-canarias.com
Chile	Oceanic Chile	36370	Santiago	562	244 20 20	contacto@oceanic.cl
China	Sunrise Marineware Ltd		Shenzhen	86	755 866 50 101	-
		F1211				sales@sunrisemw.com
Croatia	Aspar Rigging	51211	Matulji	385	51 343 230	aspar-rigging@ri.t-com.hr
Croatia	Ramina Pomorstvo	21000	Split	385	2139 82 33	office@raminapomorstvo.hr
Denmark	PS Rigging	6200	Aabenraa	45	31 69 31 39	info@ps-rigging.com
Dutch Caribbean	Budget Marine St Martin		Philipsburg	1	5 995 443 134	stmaarten@budgetmarine.com
Dutch Caribbean	FKG Marine St Martin		Philipsburg	599	544 47 33	info@fkgmarine.com
Finland	Oy Maritim AB	210	Helsinki	358	10 27 40 320	maritim@maritim.fi
France	Wichard S.A.S	63300	Thiers	33	(0)4 73 51 65 00	marine@wichard.com
French Polynesia	Tahiti Sport / Nauti Sport	98713	Papeete	689	50 59 59	tahiti.sport@tahiti-sport.pf
Germany	Pfeiffer Marine Gmbh	78345	Moss am Bondesee	49	07732 9950 32	info@pfeiffer-marine.de
Greece	Nautilus	17455	Alimos / Athens	30	210 98 54 238	info@nautilus.gr
Greece	A.Andreou & Co	Tk 18346	Athens	30	210 48 28 452	info@aandreou.gr
Grenada	Turbulence Ltd Grenada		Prickly bay	473	439 44 95	turbsail@spiceisle.com
Guadeloupe	Caraibe Greement Guadeloupe	97110	Pointe À Pitre	590	90 82 01	caraibegreement@hotmail.com
Hong Kong	Storm Force Marine Ltd		Wanchai	852	28 660 114	sales@stormforcemarine.com
Hungaria	Fuke Yachts (Hullam 04)	8220	Balatonalmadi	36	884 328 97	info@fukeyacht.hu
Israel	Atlantis Marine	63453 25	Tel Aviv	972	(03) 522 7978	atlantis@inter.net.il
Italy	C-Marine S.r.l	19030	Bocca Di Magra - Sp	39	0187 67 08 28	info@cmarine.it
Japan	Cosmos Marine Ltd	556-0023	Osaka	81	665 672 397	cosmarin@pure.ne.jp
Japan	Marine Service Kojima	238-0225	Knagawa	81	457 903 581	kojima@mskojima.co.jp
Malta	Wichard France			33	(0)6 01 22 20 50	smotte@wichard.com
Martinique	Caraibe Marine	97290	Le Marin	596	74 80 33	cgmar@wanadoo.fr
Netherlands		1693 BN	Wervershoof	31	(0)610627948	
New Caledonia	Masterspars Marine Corail	98800	Nouméa	687	27 58 48	sales@masterspars.com info@marine-corail.nc
						_
New Caledonia	Pacific Accastillage	98845	Nouméa	687	78 78 46	pacificaccastillage@gmail.com
New Zealand	Kiwi Yachting	90114	Auckland	64	9 36 00 30 0	sales@kiwiyachting.co.nz
Norway	Hovdan-Poly	668	Oslo	47	23 14 12 60	post@hovdan.no
Poland	Majer Na Fali	01-971	Varsovie	48	533 655 095	office@majernafali.pl
Portugal	Lisnautica Lda	1300-340	Lisbon	351	21 36 39 084	lisnautica@gmail.com
Portugal	Just Boats Lda	8100-263	Loule	351	281 971 179	info@just-boats.net
Portugal	Blaus 3 Sailing Services	8100-068	Boliquime	351	916 267 103	info@blaus.pt
Réunion Island	La voilerie du port	97420	Le Port	33	(0)6 92 21 76 69	voilerieduport@hotmail.com
Russia	Fordewind-Regatta	197110	Saint Petersburg	7	8 123 201 853	info@fordewind.spb.ru
Saint Martin	Yacht Rigging St Martin	97150	Saint Martin	590	29 52 52	mustyachtrigging@domaccess.com
Singapore	Intermarine Supply	639078	Jurong	65	686 33 966	ropes@intermarine.com.sg
Slovenia	Skipper Portoroz	6320	Portoroz	386	5 67 770 11	skipper@siol.net
South Africa	Zenith International	7435	Cape Town	27	215 553 470	profurl@mweb.co.za
Spain	YangBela Technic Sail S.L.	20280	Hondarribia	34	9 436 44 459	edouardo@yangbela.com
Sweden	Liros Skandinavia AB	42750	Billdal	46	3191 52 00	info@lirosropes.se
Switzerland	Megroz Voiles	1070	Puidoux	41	21 946 49 49	pm@fragniere-megroz.ch
Switzerland	MW Matelotage	1252	Meinier	41	79 203 41 11	denis.menetrey@mwmatelotage.ch
Taiwan	Storm Force Marine Ltd		Wanchai	852	28 660 114	sales@stormforcemarine.com
Thailand	Sail in Siam Co Ltd	20250	Chonburri	66	818 375 507	info@sailinsiam.com
Trinidad and Tobago	Budget Marine Trinidad Ltd		Chaguaramas	1	868-634-2006	trinidad@budgetmarine.com
Turkey	Alpha Yacht Management	48700	Mugla	90	5452918266	yalin@carbotix.eu
United Kingdom	Proboat Ltd	CMO 8TE	Burnham-On-Crouch	44	1 621 78 54 55	sales@proboat.co.uk
Uruguay	Kraen Sa	70.000	Colonia	598	52-23814	kraen@adinet.com.uy
USA	Wichard, Inc.	NC 28206	Charlotte	1	4 016 835 055	usasales@wichard.com
	Theretay in a	110 20200	Charlotte		10.0000000	asasales@Wichard.com

Für ihr Segelprogramm haben sie sich für Profurl entschieden!



Ian Lípinski class 40



Aurélien und Sarah: Weltumsegelung im Einrumpfboot



Pierre Leboucher -Figaro 3

Beneteau. Oceanis

WICHARD S.A.S

1, ZI de Felet - CS 50085 63307 Thiers Cedex Tel +33 (0)4 73 51 65 00 Fax +33 (0)4 73 80 62 81

E-mail: marine@wichard.com

Hotline und technische Unterstützung

Z.A Pornichet Atlantique 16 av du Gulf Stream 44380 Pornichet - France Tel +33 (0)2 51 76 00 35 Fax +33 (0)2 40 01 40 43 E-mail: hotline@wichard.com

WICHARD, Inc. **North America** 3901 Pine Grove Circle

Charlotte, NC 28206 Tel: +1 (401) 683-5055 Fax: +1 (802) 655-4689 E-mail: usasales@wichard.com

WICHARD Pacific Pty Ltd PO Box 104 St Peters NSW 2044 Australien Phone: +61 2 9516 0677 Fax: +61 2 95 16 0688

E-mail: info@wichard.com.au

www.profurl.com